

GEMEINDE NORDHARZBOTE

Amtsblatt der Gemeinde Nordharz

Herbst
2026



Foto: Michel Reißner



Foto: Burkhard Büttner

Biomarkt
Am Gänsebrunnen
Derenburg

einmalig
im
Harzkreis!

Lieferdienst
für den Harzkreis

Onlineshop
deutschlandweit

www.biomarkt-derenburg.de

...mehr als 3.000 Bio-Produkte
direkt zu Ihnen nach Hause

Biomarkt
"Am Gänsebrunnen"
Bleichstraße 2
38895 Derenburg
Tel: 039453-633398



 **LANDMARKT
VECKENSTEDT**

**Ihr Markt mit
regionalen Produkten**



Ilseburger Str. 5 · 38871 Veckenstedt
Telefon: (039451) 63 95 73
www.landmarkt-veckenedt.de

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser der Herbstausgabe unseres Nordharzboten,

ich schreibe dieses Vorwort am Vorabend des meteorologischen Herbstanfangs – dem 1. September. Meteorologisch liegt der Herbstbeginn immer am 1. September. Und tatsächlich fühlt sich ein Blick aus dem Fenster schon ziemlich herbstlich an. Die Temperatur ist deutlich gesunken – jetzt sollte man schon eine Jacke und einen Schirm dabei haben, wenn man sich längere Zeit im Freien bewegt und gerade gab es ein recht heftiges Gewitter mit Sturmböen.

Kalendarisch sieht die Sache etwas anders aus. Im Jahr 2026 beginnt der kalendarische Herbst in Deutschland am 23. September etwa zwei Stunden nach Mitternacht. Jedoch fällt dieses Ereignis nicht immer auf diesen Tag. In der Tat wechselt das Datum des kalendarischen Herbstanfangs. Mal beginnt dieser nämlich am 22., in anderen Jahren erst am 23. September. Der kalendarische Herbstanfang richtet sich nach dem Stand der Sonne. Wenn unser hellster Stern exakt senkrecht über dem Äquator steht – und damit Tag und Nacht genau gleich lang sind – beginnt kalendarisch betrachtet der Herbst. Diesen Zustand bezeichnet man als Äquinoktium oder auch Tag-und-Nacht-Gleiche.

Vom Sonnenauf- bis zum Sonnenuntergang dauern dann Tag und Nacht jeweils genau 12 Stunden.

Eine Tag-und-Nacht-Gleiche kommt zweimal in jedem Kalenderjahr vor. Die erste markiert den Beginn des kalendarischen Frühlings, die zweite den des kalendarischen Herbstes.

Ganz gleich, für welchen Herbstbeginn man sich entscheidet, bekommt mancher auch schon das „Herbstgefühl“, wenn die Felder abgeerntet sind, wie es auf den Titelbildern sehr schön dargestellt ist.

Im Vorfeld zu diesem Vorwort sah ich mir die bisherigen Herbstausgaben unseres Nordharzboten noch einmal an und stellte dabei fest, dass mir die Verabschiedung vom Sommer in jedem Jahr irgendwie schwerfiel und deshalb Herausforderungen und neue Situationen gefühlt oftmals schwerer wogen, als sie vielleicht am Ende tatsächlich waren.

War der Herbst 2022 für uns geprägt von den letzten Auswirkungen der Corona-Zeit und einem leichten Aufatmen zu deren Ende und einem Temperaturrekord im Oktober, so war der Herbst im Jahr 2023 zwar auch extrem mild, jedoch brachte dieser so viel Niederschlag mit sich, dass es teilweise zu

hochwasserähnlichen Erscheinungen kam und uns teilweise in Alarmbereitschaft versetzte. Im Herbst 2024 begann nach den stattgefundenen Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt die Arbeit der zum Teil neu zusammengesetzten Räte und Gremien. Dieser Herbst war der 14. in Folge, der zu warm ausfiel. Ein Hitzerekord wurde hier mit 35,2 °C aufgestellt. In der Gemeinde Nordharz begannen wir mit dem Bau des inzwischen fertiggestellten Gerätehauses in Heudeber und auch die Fördermittel für die dortige Mehrzweckhalle wurden bewilligt, die in Kürze fertiggestellt wird.



Betrachtet man die Temperaturen im Herbst 2025 startete dieser eher normal und brachte dennoch Spitzenwerte von 32 °C. Wir litten unter den Höhen der Kraftstoff- und Energiepreise und genossen dennoch einen warmen Herbstbeginn. Im Spätherbst jedoch erwischte es uns teilweise mit zweistelligen Minusgraden im wahren Sinne des Wortes ziemlich „kalt“. Mancher mag nun Bilanz zum aktuellen Wetter und sonstigem Geschehen ziehen und sich sagen, dass sich seit dem Jahr 2022 zwar einiges wieder verbessert hat oder vielleicht auch Unschönes „normalisiert“

hat. Jedoch stehen in sechs Tagen die Wahlen zum Landtag in Sachsen-Anhalt an – und egal, wie diese ausgehen werden, sind sie eine Herausforderung für uns alle. Wenn Sie dieses Vorwort lesen, liegen diese Wahlen schon gut zwei Wochen hinter uns. Unsere kommunale Arbeit wird weiterlaufen. Wir werden über die Finanzen der Gemeinde und die anstehenden Bauprojekte diskutieren, Pläne für das 2027 entwerfen und Vorhaben angehen und umsetzen, die das Leben in unserer Gemeinde weiter verbessern werden.

Man könnte meinen, so wie die Landwirte die abgeernteten Felder wieder bestellen werden und eine neue Ernte uns ernähren wird, so wird sich die Welt auch nach der Wahl in Sachsen-Anhalt weiterdrehen – neue Politiker kommen oder alte Politiker bleiben.

Unabhängig davon, sollten wir uns als Gesellschaft und Gemeinschaft nicht aus dem Blick verlieren. Denn so, wie immer wieder der Herbst zuverlässig die Tag-und-Nacht-Gleiche im Gepäck hat, so sollten auch wir als Gemeinschaft immer eine Garantie für ein friedliches und fröhliches Miteinander sein, in der sich gegenseitig geholfen, viel gelacht, ausgelassen gefeiert und sich am Leben und der Natur erfreut wird.

Es grüßt Sie ganz herz- und herbstlich

Ihr Gerald Fröhlich

Herausgeber:

Gemeinde Nordharz • Der Bürgermeister
Am Park 7 • 38871 Nordharz OT Wasserleben
Tel. 039451 6000
E-Mail: poststelle@gemeinde-nordharz.de
www.gemeinde-nordharz.de

Gesamtherstellung:

Harzdruckerei GmbH • Max-Planck-Str. 12–14
38855 Wernigerode • Tel. 03943 5424-0
www.harzdruckerei.de

Anzeigenberatung:

Ferdinand Benesch • Tel 03943 542424
f.benesch@harzdruckerei.de

Verteilung:

Medien-Service-Harz-Börde GmbH
Westendorf 6 • 38820 Halberstadt • Tel 03941 699242

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

Rufen Sie uns an! Frau Prinzler, Tel 03943 54240

GSW.

Unsere Seniorenzentren: Stadtfeld Burgbreite Sankt Georg
 Caroline-König-Stift Küsters-Kamp

Vollstationäres Wohnen. Ihr neues Zuhause in Geborgenheit.

Sie möchten im Alter so unabhängig wie möglich bleiben, auch wenn das eigene Zuhause Ihre Bedürfnisse nicht mehr erfüllen kann? In unseren Seniorenzentren erwartet Sie ein neues Zuhause mit Versorgung rund um die Uhr. Wir sind für Sie da, zugewandt und mit Blick für das, was Ihnen wichtig ist. Unsere Teams aus Pflegern, Betreuern und Therapeuten kümmern sich um Ihr Wohlbefinden. Vielfältige Aktivitäten fördern Gemeinschaft, Beweglichkeit und geistige Fitness, damit Sie Ihre Selbstständigkeit möglichst lange bewahren.

Lernen Sie uns bei einer Hausführung kennen.

03943 92 08 88
www.gsw-wernigerode.de

Mehr
erfahren zum
vollstationären
Wohnen



Der passende Ort für Ihren Wohnraum.

Sie möchten bauen? Wir haben das Grundstück für Sie!

Wir verkaufen komplett erschlossene Baugrundstücke im neuen Wohngebiet „Börstedter Straße“ im Ortsteil Silstedt in Wernigerode – provisionsfrei, bauträgerfrei und ohne sofortige Bauverpflichtung. Sichern Sie sich jetzt Ihr Wunschgrundstück!

Infos
zu den Bau-
grundstücken:

Doreen Schläger · Tel. 03943 556-218 · doreen.schlaeger@stadtwerke-wernigerode.de

www.stadtwerke-wernigerode.de/baugrundstuecke

**STADTWERKE
WERNIGERODE**
 Energie rund um die Uhr



Abbenröder Volks- und Schützenfest eröffnet die Schützenfest-Saison im Nordharz

Mit dem traditionellen Abbenröder Volks- und Schützenfest wurde auch in diesem Jahr die Schützenfest-Saison im Nordharz feierlich eröffnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sorgten für ein stimmungsvolles Festwochenende voller Tradition, Musik und guter Laune.

Den Auftakt bildete am Freitag der große Umzug der Buckelgesellschaft unter dem Motto „Rockstars“. Mit viel Kreativität und guter Stimmung zog der Umzug durch Abbenrode und läutete ein abwechslungsreiches Wochenende ein. Parallel begeisterte das große Kinderfest unter dem Motto „Mittelalterfest“ die jüngsten Gäste mit Spiel, Spaß und Unterhaltung. Am Abend wurde das DGH zur Partymeile – bei der Disco wurde bis in die Nacht gefeiert und getanzt.

Ein besonderer Höhepunkt des Festes war die Proklamation der neuen Könige. Die neue **Sponsorenkönigin** wurde **Marie-Louisé Kube-Stolte** für „Tony ganz Wild“. Zur neuen **Volkskönigin** wurde **Yvonne Gongoll** gekürt, die ihre Freude nach der Verkündung kaum zügeln konnte. Den Titel der **Würfelkönigin** sicherte sich **Emma Würz**. Beim Nachwuchs konnten sich **Helen Dehne** als **Kinderkönigin** im Lichtpunktschießen und **Linus Torka** als **Jungschützenkönig** im Luftgewehrschießen durchsetzen. **Jeannette Otto** hatte bei den Frauen das beste Trefferbild und wurde zur **Schützenkönigin** gekrönt, **Dominic Pohle** sicherte sich nach 11 Jahren erneut



den Titel des **Schützenkönigs**. Der Samstagabend stand ganz im Zeichen der Musik. Die Band „Einzig und Artig“ sorgte bei einem voll besetzten DGH für ausgelassene Stimmung, eine volle Tanzfläche und einem rundum gelungenen Festabend.

Am Sonntag folgte der traditionelle Frühschoppen mit vielen besonderen Momenten. Ein Highlight war die Aktion „Zeit für frischen Wind im Gesicht“: Durch eine Instagram-Wette verlor der Schützenmeister Dominic Pohle seinen markanten Vollbart – zur Freude der zahlreichen Gäste. Für weitere Unterhaltung sorgten der Auftritt der Eckergirls meets Buckelballett und die gewohnt gute Stimmung im voll besetzten DGH.

Den Abschluss des Festwochenendes bildete am Montag die traditionelle Eckertaufe der neuen Mitglieder. Damit endete ein gelungenes Schützenfest, das einmal mehr gezeigt hat, wie stark Gemeinschaft, Tradition und Zusammenhalt in Abbenrode gelebt werden. Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, Vereinen und Gästen, die dieses Fest zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Fotos: Schützengesellschaft Abbenrode



Sonnenuntergang am Grenzdenkmal Abbenrode, Foto: Michael Lumme

Ein Wochenende voller Spaß, Training und Hitze

Zum ersten Mal fand ein Zeltlager der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Nordharz in Abbenrode statt. Teilgenommen haben 80 Personen, davon 60 Kinder und Jugendliche aus Abbenrode, Langeln, Wasserleben und Veckenstedt.

Hintergrund ist, dass einzelne Jugendfeuerwehren teilweise keine vollständigen Mannschaften für Wettkämpfe stellen können. Durch das gemeinsame Wochenende sollten sich die Kinder und Jugendlichen besser kennenlernen und gemeinsam trainieren, um künftig ortsübergreifende Teams bilden zu können.



Am Freitag wurden die Zelte auf dem Gelände des Schützenvereins aufgeschlagen. Nach einer gewittrigen Nacht probten die verschiedenen Gruppen für das bevorstehende „große“ Verbandszeltlager in Hasselfelde. Aufgrund der hohen Temperaturen kam die erfrischende Abkühlung im Freibad Wasserleben gerade recht. Am Abend fand eine Talentshow statt, bei der sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen tollen und kreativen

Wettstreit lieferten. Die Abbenröder waren die Gewinner des kleinen Wettstreites. Im Anschluss konnte beim Public Viewing auch noch gemeinsam der deutschen Nationalmannschaft die Daumen gedrückt werden.

Am Sonntag hieß es dann aufräumen und abbauen. Schon jetzt sind sich alle einig: Im nächsten Jahr soll es eine Fortsetzung geben – vermutlich in Wasserleben.

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Nordharz

Neu in Danstedt? – Dorffenster-Adventskalender 2026

Die Danstedter haben eine Idee, die ihr Dorf in der Adventszeit jeden Tag ein Stück heller und gemütlicher machen könnte.

Wie wäre es mit einem Dorffenster-Adventskalender?

Vom 1. bis 24. Dezember könnte jeden Abend um 18 Uhr ein liebevoll gestaltetes Adventsfenster eröffnet werden. Familien, Vereine oder Nachbarschaften gestalten ein Fenster und bringen so jeden Tag ein neues Stück Weihnachtsstimmung nach Danstedt.

Gemeinsam wird Danstedt in der Adventszeit zum Leuchten gebracht!

Wir sind schon jetzt gespannt auf die ersten leuchtenden Adventsfenster und freuen uns auf viele stimmungsvolle Fotos aus Danstedt!



Gemeinsam bringen wir *Danstedt zum Leuchten!*

Vom 1. bis 24. Dezember 2026 öffnet sich jeden Abend ein neues, liebevoll gestaltetes **Adventsfenster** in unserem Dorf. So entsteht Tag für Tag ein stimmungsvoller Adventsspaziergang – von Haus zu Haus, von Licht zu Licht.

So funktioniert's:

- Jeden Abend um **18 Uhr** wird ein neues Adventsfenster **eröffnet** und bleibt bis Weihnachten beleuchtet.
- Mitmachen kann **jede Familie, jeder Verein** und **jedes Haus**.
- Gestaltet euer Fenster mit Lichtern, Sternen, Krippen, Sprüchen oder winterlicher Dekoration – eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
- Wer möchte, kann zur Eröffnung seines Adventsfensters zu einem kleinen gemütlichen Beisammensein mit **Punsch, Tee, Glühwein, kleinen Snacks oder Plätzchen** einladen (freiwillig).

→ **Mitmachen ist ganz einfach:** →
Meldet euch bis zum **31. Oktober 2026** unter
✉ danstedtmiteinander@web.de

♥ Gemeinsam Freude schenken

Lasst uns gemeinsam Licht, Wärme und Gemeinschaft in die Adventszeit bringen. Freuen wir uns auf viele liebevoll gestaltete Adventsfenster und einen stimmungsvollen Spaziergang durch unser festlich leuchtendes Danstedt.

Wir freuen uns auf viele kreative Fenster und ein hell erleuchtetes Dorf! ✨



Auf den Spuren einer alten Sage – spannende Schatzsuche in Danstedt Kinder, Vereine und Kirche gemeinsam auf Schatzsuche

Was haben eine alte Sage, eine Kirche, knifflige Rätsel und ein verborgener Schatz miteinander zu tun? In Danstedt konnten Kinder genau das bei einer besonderen Schatzsuche entdecken. Der Kinderturnverein FC Danstedt 1953 e. V. hatte zu einer spannenden Suche „Auf den Spuren einer Sage ...“ eingeladen. Im Mittelpunkt stand die Sage um „Tanzstedt“. Gespannt lauschten die kleinen Schatzsucher zunächst der alten Sage rund um die Danstedter Kirche. Doch Zuhören allein reichte natürlich nicht: Anschließend galt es, gemeinsam knifflige Aufgaben zu lösen, Hinweise zu finden und sich Stück für Stück dem geheimnisvollen Schatz zu nähern. Mit viel Neugier, Begeisterung und Teamgeist machten sich die Mädchen und Jungen auf den Weg. Gemeinsam wurde gerätselt, gesucht und kombiniert. Jede gelöste Aufgabe brachte die Schatzsucher ein Stück weiter – bis schließlich das große Ziel erreicht war: Der Schatz war tatsächlich an



der Kirche versteckt und wurde von den Kindern gefunden! Die Freude über den erfolgreichen Fund war groß. Doch bei dieser Schatzsuche gab es noch etwas ganz Besonderes zu entdecken: das Miteinander der Menschen und Vereine in Danstedt. Sport, Kirche und die „Kirchen- und Mühlenmäuse“ zogen gemeinsam an einem Strang und machten aus der Idee des Kinderturnvereins ein besonderes Erlebnis für die jüngsten Einwohner des Dorfes. Die Schatzsuche hat damit eindrucksvoll gezeigt, was entstehen kann, wenn Vereine, Kirche und engagierte Menschen zusammenarbeiten: eine Veranstaltung, die Geschichte lebendig werden lässt, Kinder begeistert und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl im Ort stärkt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die diese besondere Schatzsuche ermöglicht und begleitet haben.

Fotos: Manja Sattler



**Ihre Ansprechpartnerin für
Informationen und Themen
rund um den Nordharzboten:**

Birgit Bormann:
Tel.: 039451 600 15
amtsblatt@gemeinde-nordharz.de

Nächster Redaktionsschluss: 24.11.2026

Nächster Erscheinungstermin: 13.12.2026



Wenn die Kindergartenzeit zu Ende geht

Erdbeerzeit

Die Vorschulkinder der Grünen Gruppe haben ihre letzten Wochen im Kindergarten Sonnenblume in Heudeber in vollen Zügen genossen. Passend zur Erdbeerzeit beschäftigten sie sich über mehrere Wochen intensiv mit der leckeren roten Frucht.

Dabei lernten die Mädchen und Jungen den Aufbau der Erdbeere kennen und erfuhren, wie sie wächst und sich entwickelt. Besonders spannend war es, die Erdbeerpflanzen im Hochbeet auf dem Hortgelände regelmäßig zu beobachten. Mit großer Freude verfolgten sie, wie aus den Blüten nach und nach reife Früchte entstanden. Als die Erdbeeren schließlich geerntet werden konnten, wurden sie direkt im Freien gepflückt und mit großem Genuss vernascht.

Einige Kinder, die zu Hause Erdbeeren im Garten hatten, brachten ihre frisch geernteten Früchte mit zur Kita. Mit viel Eifer wurden die Erdbeeren von Kinderhänden gewaschen und geschnitten. Gemeinsam überlegten sie, welche leckeren Speisen sich daraus zubereiten lassen, und setzten ihre Ideen anschließend in die Tat um. So entstanden unter anderem Erdbeertörtchen, Erdbeeren mit Milch, Erdbeeren mit Schokolade und selbstgemachtes Erdbeereis.

Die heißen Tage Ende Juni sorgten für eine willkommene Abkühlung: Beim Spielen mit Wasser auf dem Außengelände ließen sich die Kinder ihr selbstgemachtes Erdbeereis schmecken. Das Erdbeerprojekt war für alle ein besonde-



res Erlebnis und wird den Vorschulkindern sicherlich als schöne Erinnerung an ihre letzte Kindergartenzeit in Erinnerung bleiben.

Ein spannender Tag mit der Polizei

Für die Vorschulkinder stand ein weiteres besonderes Erlebnis auf dem Programm: Der Besuch der Polizei im Kindergarten. Schon am Morgen begann der aufregende Tag, denn die Mädchen und Jungen kamen mit ihren Fahrrädern in den Kindergarten. Nach einer gemeinsamen Wie-



derholung wichtiger Verkehrsregeln und verschiedener Verkehrsschilder startete der Fahrradparcours. Mit viel Konzentration und Geschick meisterten alle Kinder erfolgreich die einzelnen Stationen.

Im Anschluss wartete das nächste Highlight: Das Polizeiauto durfte aus nächster Nähe bestaunt werden. Die Kinder hörten die Sirene, sprachen über den Lautsprecher, nahmen selbst am Steuer Platz und hielten die Polizeikelle in der Hand. Zum Abschluss erhielt jeder einen eigenen Polizeipass mit seinem Fingerabdruck – eine tolle Erinnerung an einen erlebnisreichen Tag.

Fotos: Kita Sonnenblume



MDR JUMP sucht die Helden der Zuckertüten und ist im Nordharz fündig geworden!

Am Dienstag nach den Einschulungen wurde es an unserer Grundschule in Heudeber ganz besonders: MDR-JUMP-Moderator Lars Wohlfarth war zu Besuch und überraschte unseren Hausmeister Eric Oppermann mit einer grandiosen Auszeichnung. Doch damit nicht genug: Schulleiterin Mona Mahnke und ihr Kollegium hatten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern ein kleines Überraschungsprogramm vorbereitet – mit einer ganz wichtigen Botschaft: Einfach mal DANKE sagen! Denn Eric steht

stellvertretend für all die fleißigen Hausmeister und Wirtschaftshofkollegen, die tagtäglich dafür sorgen, dass an unseren Schulen alles läuft, repariert, gepflegt und vorbereitet wird. Auch René Prickel war als Vertreter der Gemeinde Nordharz bei diesem besonderen Moment dabei und ließ es sich nicht nehmen, Eric persönlich zu gratulieren. Danke an Euch alle, für Euren täglichen Einsatz und Euer Engagement!

Foto: Schule Heudeber



FÖRDERVEREIN GRUNDSCHULE HEUDEBER

Gemeinsam mehr für unsere Kinder! ♥



Wir unterstützen die Grundschule Heudeber finanziell, ideell und tatkräftig – für eine lebendige Schule und eine starke Zukunft unserer Kinder.



WIR FÖRDERN

Projekte, Anschaffungen und Veranstaltungen, die den Schulalltag bereichern und über den regulären Haushalt hinausgehen.



WIR GESTALTEN

Gemeinsam mit Lehrern, Eltern und Partnern setzen wir Ideen um und schaffen besondere Erlebnisse für die Kinder.



WIR BEWEGEN

Ob AGs, Ausflüge, Spielgeräte oder Feste – wir bringen Ideen in Bewegung und machen Schule noch besser.



WIR BRAUCHEN SIE!

Werden Sie Mitglied, unterstützen Sie uns mit einer Spende oder Ihrer Mithilfe. Jeder Beitrag zählt!

**JETZT EINFACH PER
BANKING-APP SPENDEN!**



MACHEN SIE MIT!



FOLGEN SIE UNS:



FACEBOOK



INSTAGRAM



SPENDENKONTO

IBAN DE24 8006 3508 4008 5112 00

BIC GENODEF1QLB

Verwendungszweck:
Spende Förderverein



KONTAKT

foerderverein.gs.heudeber@gmail.com

Schützenfest in Heudeber



Heudeber feierte sein Schützenfest 2026 mit Musik, Geselligkeit und zahlreichen Höhepunkten. Am 22. und 23. August lud der Schützenverein Heudeber zum traditionellen Fest rund um das Sportlerheim und die Terrasse ein. Bei sommerlicher Stimmung kamen Schützen, Vereine, Familien und Gäste zusammen, um gemeinsam ein abwechslungsreiches Festwochenende zu erleben. Bereits am Samstag standen das Ausschießen der Vereinskönige und das Volkskönigsschießen auf dem Programm. Während sich die Erwachsenen am Schießstand maßen, wurde beim Kinderfest mit Hüpfburg, Kaffee und Kuchen auch für die jüngsten Besucher einiges geboten. Am Abend klang der erste Festtag bei Musik mit DJ MC Heyer und Tanz für Jung & Alt gesellig aus. Der Sonntag begann traditionell mit dem Treffen der Schützen am Kriegerdenkmal zum Gruppenfoto und anschließend am Torbogen. Nach dem Abholen der Könige des Jahres 2025 und des Schützenmeisters sowie der Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof zog der Festumzug, begleitet vom Spielmanszug Silstedt, zum Festzelt.

Ein besonderer Höhepunkt war anschließend die Proklamation der neuen Majestäten 2026. Der Schützenverein konnte dabei folgende Königinnen und Könige bekannt geben:

- **Schützenkönigin:** Franziska Kunert
- **Schützenkönig:** Mirko Meißner
- **Schützenmeister 2027:** Hartmut Busch
- **Jugendkönigin:** Alina Franke
- **Jugendkönig:** Eric Veckenstedt
- **Klotzkönig:** Jürgen Pöppendieck
- **Sponsorenkönig:** Holger Drews
- **Volkskönigin:** Bejka Vankova
- **Volkskönig:** Uwe Fricke
- **Pusterohrkönig:** Matti Lange
- **Würfelkönigin:** Effi Range

Damit hat der Schützenverein Heudeber seine letzten Vereinskönige der Festsaison 2026 gekürt und gebührend gefeiert. Für die musikalische Umrahmung des Sonntagvormittags sorgten die Fallstein Musikanten. Beim Frühschoppen und Frühstück auf der Terrasse des Sportlerheims konnten die Gäste das Festwochenende in geselliger Runde ausklingen lassen.

Der Schützenverein Heudeber bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, beteiligten Vereinen, Unterstützern und Gästen, die zum Gelingen des Schützenfestes beigetragen haben.

Fotos: Skjell Strube



Spannender Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Langeln

Am 1. Juni besuchten 22 Schüler der 2. Klasse gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Evelyn Toerne die Freiwillige Feuerwehr in Langeln. Für die Kinder war es ein spannender Vormittag, bei dem sie die Arbeit der Feuerwehr hautnah kennenlernen konnten. Wehrleiter Eric Oppermann nahm sich viel Zeit, um die Klasse durch die Räumlichkeiten zu führen und die zahlreichen Fragen



der neugierigen Grundschüler zu beantworten. Dabei wollten die Mädchen und Jungen unter anderem wissen, welche Aufgaben die Feuerwehr hat, welche Materialien brennen können und wie ein Feuer überhaupt entsteht. Auch die Fragen, wie die Feuerwehr alarmiert wird, wer sich unter der Notrufnummer meldet und wer bei der Feuerwehr arbeitet, beschäftigten die Schüler. Besonders interessant war die Frage: Wie wird ein Feuer gelöscht? Eric Oppermann erklärte anschaulich, welche Möglichkeiten die Feuerwehr hat und woher das benötigte Löschwasser kommt. Ein besonderer Höhepunkt des Besuchs war die Besichtigung des großen Feuerwehrautos. Die Kinder konnten sich das Fahrzeug aus nächster Nähe ansehen und einen Eindruck davon gewinnen, welche Technik und Ausrüstung die Feuerwehr für ihre Einsätze benötigt. Fazit: Der Ausflug vom Klassenzimmer ins Gerätehaus war für die 2. Klasse nicht nur lehrreich, sondern auch eine großartige Gelegenheit, die wichtige und verantwortungsvolle Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr kennenzulernen.

Foto: FFW Langeln



Piraten Ahoi! Sommerfest in der Kita Zwergenland



Am 5. Juni wurde anlässlich des Kindertages das Sommerfest in der Kita Zwergenland gefeiert – bereits zum zweiten Mal in Folge, diesmal unter dem Motto „Piraten“. Bei bestem Wetter konnten sich auch in diesem Jahr rund 200 kleine und große Besucher auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm freuen. Mit viel Freude und Begeisterung präsentierten die Kinder verschiedene Programmpunk-

te und sorgten damit für viele strahlende Gesichter.

Rund um das Kita-Gelände gab es zahlreiche Stationen zum Thema Piraten zu entdecken. So konnten die kleinen und großen Seeräuber auf Entdeckungstour gehen und gemeinsam einen schönen Nachmittag erleben.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Dank der fleißigen Kuchenbä-

cker sowie der zahlreichen helfenden Hände musste keiner mit leeren Magen nach Hause gehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, Eltern, Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass das Piraten-Sommerfest wieder zu einem rundum gelungenen und schönen Erlebnis für Groß und Klein wurde.

Fotos: Saskia Brüser



Langeln feiert Fest des Jahres

Drei Tage lang stand Langeln ganz im Zeichen des Schützenfestes. Mit viel Engagement und zahlreichen Ideen hatten der Schützenvorstand und das Schützenmeisterpaar Dr. Steffen Lippert und seine Frau Nicole ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Trotz des wechselhaften Wetters konnten alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden – und so erlebten die Schützen, Gastvereine und zahlreichen Gäste ein rundum gelungenes Fest. Für zusätzlichen Trubel auf dem Festplatz sorgte Schausteller René Wesemann mit verschiedenen Fahrgeschäften, darunter den beliebten Auto-Scooter und die Beat Box. Die Familie Duhme als Festwirt kümmerte sich um die Bewirtung und sorgte dafür, dass auch das leibliche Wohl der Besucher nicht zu kurz kam. Den Auftakt bildete am Freitag das Kinderfest. Zahlreiche Mädchen, Jungen und Eltern folgten der Einladung und konnten sich an verschiedenen Stationen ausprobieren. Beim Lasergewehrschießen, Bogenschießen, Dart und weiteren Aktionen war für jeden etwas dabei.

Auch bei den Wettbewerben wurde mit großem Eifer um die vorderen Plätze gekämpft. Beim **Würfeln** für die jüngeren Kinder erreichten bei den Mädchen **Maila Lange**, Nela Kantschat und Eva Michaelis die Plätze eins bis drei. Bei den Jungen siegten **Joris Bothe**, Gregor Krökel und Elmar Hirschelmann. Beim **Pusterohrschießen** für die mittleren Kinder belegten bei den Mädchen **Lotte Schumann**, Ida Becker und June Michaelis die ersten drei Plätze. Bei den Jungen waren **Fin Marc Thorant**, Jonas Brandt und Ben Hocheisel erfolgreich. Bei den Jungschützen setzte sich **Lenox Finn Löel** durch und wurde **Jungschützenkönig**. Den zweiten Platz belegte Elias Becker. **Jungschützenkönigin** wurde **Lilith Hänsch**, gefolgt von Lina Deicke und Charlotte Überschär.



Am Freitagabend stand das traditionelle **Hahneschlagen** auf dem Programm. Der Jungschütze **Lambert Krosch** setzte sich im Lauf durch. Für eine besondere Überraschung sorgte unterdessen ein Gast, mit dessen Ankunft wohl kaum jemand gerechnet hatte: Der Weltenbummler Sascha Gleß traf nach 26 Monaten und mehr als 33.000 geradelten Kilometern mit seinem Fahrrad auf dem Festplatz ein, um beim Schützenfest in Langeln wieder dabei zu sein. Der Empfang war herzlich und die Freude bei den Anwesenden entsprechend groß. Um Mitternacht gab es sogar noch einen weiteren Grund zum Feiern: Sascha Gleß konnte auf dem Festplatz zu seinem 30. Geburtstag gratuliert werden. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein war der Abend gut besucht. Das Orchester sorgte für ausgelassene Stimmung.

Am Sonnabendnachmittag wartete mit einer Clown-Show ein weiterer Höhepunkt auf die jüngsten Festbesucher. Die Kinder



hatten sichtlich Freude an der unterhaltsamen Vorstellung. Bei der Königsproklamation wurde der neue Schützenkönig **Ronald Finke** vorgestellt. Am Samstagabend übernahm DJ Martin Leiste die musikalische Gestaltung. Für einen weiteren Höhepunkt sorgte um 22.30 Uhr das Roland-Kaiser-Double, das das Publikum mit seinem Auftritt unterhielt.

Der Sonntag begann mit dem öffentlichen Frühschoppen. Der Saal war ausverkauft und Schützen, Gastvereine, Gäste, Sponsoren und die Schützenfrauen erlebten einen stimmungsvollen Vormittag mit zahlreichen Höhepunkten, unter anderem trug das Aperol-Spritz-Team zur guten Stimmung bei.

Im Mittelpunkt standen zudem die neuen und alten Majestäten. Das Doppel-**Schützenmeisterpaar 2026** bildete **Dr. Steffen Lippert** mit seiner Frau **Nicole**.

Gleichzeitig wurde das neue **Schützenmeisterpaar** für **2027** bekannt gegeben: **Eike Mai** und **Verena**: nach 2024 nun bereits zum zweiten Mal. Damit wird es erneut ein „Doppelmeister“-Jahr.

Nach drei ereignisreichen und geselligen Festtagen lässt sich festhalten: Langeln hat sein Fest des Jahres gefeiert. Mit einem abwechslungsreichen Programm, engagierten Organisatoren, zahlreichen Helferinnen und Helfern und vielen gut gelaunten Gästen wurde das Schützenfest 2026 zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis, an das sich die Beteiligten sicher noch lange erinnern werden.

Fotos: Schützengesellschaft Langeln 1792 e.V.



Theateraufführung in Langeln



Am Sonntag, dem 5. Juli dieses Jahres, ging zum zweiten Mal in der Langelner Fichte der Schlüssel verloren. Zum Glück war es nicht der Schlüssel der Fichte, denn die war mit interessiertem Publikum gut gefüllt. Die Theatergruppe des Heimatvereins Langeln hatte zur zweiten Aufführung des Lustspiels „Der verlorene Schlüssel“ von Thomas Robl eingeladen.

Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke umrahmten die gelungene Aufführung des Stücks. In der Story trifft eine Familie gerade die letzten Vorbereitungen für ihren Urlaub und stellt bei den Vorbereitungen plötzlich fest, dass die Reisepässe nicht mehr auffindbar sind. Nach einer hektischen Suche der kom-

pletten Familie fällt jemandem ein, dass er die Pässe in einer alten Geldkassette aufbewahrt hat. Die Erleichterung wäre nicht lange, denn sie müssen feststellen, dass der Schlüssel für die Kassette verschwunden ist. Der letzte der diesen Schlüssel verwendet hat war angeblich Opa Franz, welcher aber vor einem halben Jahr verstorben ist. Nun ist guter Rat teuer. In der Verzweiflung hat Freund Täve die rettende Idee: Es kann nur noch Wahrsagerin Miralda helfen, welche angeblich die Fähigkeit besitzt in einer spirituellen Sitzung Kontakt zu Verstorbenen aufzunehmen. Bei dem Versuch eine Verbindung mit Opa Franz im Jenseits herzustellen, geht natürlich manches schief, aber am Ende des Lustspiels geht die Sache gut aus. Den mittlerweile nicht mehr unerfahrenen Laiendarstellerinnen und -darstellern gelang eine starke Umsetzung des Stücks zur großen Freude der Zuschauerinnen und Zuschauer. Dementsprechend zollte das Publikum dem Ensemble anhaltenden Beifall für die grandiose Aufführung, der im Laufe des Nachmittags noch ein paar Sketche als wunderbare und erheiternde Zugabe folgten.

Organisiert wurde die Veranstaltung in Zusammenarbeit vom Heimatverein Langeln/Harz e.V. und der Interessengemeinschaft für Historische Landtechnik Langeln.

Es hat sich wieder einmal gezeigt, wenn die Vereine zusammenarbeiten und es fleißige Hände gibt, die anpacken und auch backen, dann werden Erfolgsgeschichten geschrieben.

Foto: Organisationsteam



Zweitakt-Kult auf zwei und vier Rädern

Am 6. Juni wurde es laut und ein wenig nostalgisch in Schmatzfeld: Beim Zweitakt-Treffen trafen sich Liebhaber der historischen Fahrzeuge. Vorgefahren kamen Trabant, Wartburg, Simson & Co.

Dabei zeigte sich schnell: Die Begeisterung für die alten Kultfahrzeuge kennt keine Altersgrenze. Von Jung bis Alt waren alle Generationen vertreten. Es ist erstaunlich wieviel Zeit und Herzblut sie in den Erhalt ihrer Fahrzeuge investieren. Aufgereiht nebeneinander boten die unterschiedlichen Modelle, wobei die meisten zwischen 35 und 70 Jahre auf dem Buckel haben, ein beeindruckendes Bild und machten deutlich, wie vielfältig die Geschichte dieser Fahrzeuge ist.

Auch die Geschichte der Marke Simson reicht weit zurück. Das Unternehmen wurde bereits 1856 in Suhl gegründet und stellte zunächst Waffen und später Fahrräder her. Bekannt wurde Simson schließlich vor allem durch seine Mopeds und Klein-



kraftfahrzeuge. Selbst der Trabant ist längst mehr als nur ein altes Auto. Von 1958 bis 1991 lief die Produktion des Kultmobils. Besonders der Trabant 601 prägte über Jahrzehnte das Straßenbild und wurde für viele Menschen zu einem Stück persönlicher Geschichte.

Das Treffen lockte zahlreiche Interessierte an. Bei schönem Wetter, guter Verpflegung und vielen interessanten Gesprächen verging der Tag wie im Flug. Das Zweitakt-Treffen zeigte eindrucksvoll, dass diese Fahrzeuge längst nicht nur alte Technik sind: Sie erzählen Geschichten, wecken Erinnerungen und bringen Menschen zusammen. Und so sorgten Trabant, Simson & Co. auch am 6. Juni wieder für reichlich Zweitakt-Atmosphäre.

Fotos: Organisationsteam

Schützenfest in Schmatzfeld * Heiße Tage * Heiße Nächte



Bei Temperaturen jenseits der 30°Grad wurde im kleinsten Ort im Nordharz vom 19. bis 21. Juni Schützenfest gefeiert. Von dem Spruch „Freitags um eins, macht jeder seins“ möchte in Schmatzfeld niemand etwas wissen. Pünktlich um 13 Uhr trafen sich die Schützen am Dreschschuppen, um gemeinsam das Birkengrün für den Festplatz zu holen. Kurz darauf zogen die Mädchen und Jungen durch die Straßen, um die Bewohner zu den jährlichen

Feierlichkeiten einzuladen und Eier für das abendliche „Eieressen“ zu sammeln. Nachdem der Platz geschmückt und die Kinder wieder beim Dreschschuppen waren, ließen die Schützenbrüder, Schützenschwestern und Vereinsfreunde den Abend gemütlich ausklingen.

Am nächsten Tag fuhren die Schützenbrüder in den frühen Morgenstunden zum Schießstand nach Wasserleben, während die Schützenschwestern vor

Ort ihre Majestäten ausgekelten. Auf einen zünftigen Frühschoppen, der Proklamation der Majestäten 2026 und einem bunten Kinderfest folgte ein sommerlicher Tanzabend für Jung und Alt.

Der Spielmannszug aus Veckenstedt begleitete am Sonntag den Einmarsch der Schützen in den Dreschschuppen. Mit den Silstedter Musikanten stand in diesem Jahr zum großen Sonntagsfrühschoppen eine Blaskapelle auf der Bühne und sorgte für eine grandiose Stimmung. Weiter angeheizt wurde das feierfreudige Publikum durch die Schmatzfelder Tanzmäuse. Passend zum Wetter zeigten sie eine coole Darbietung zu bekannten Partyliedern und verwandelten das Schützenfest kurzzeitig in eine kleine „Malle-Party“. Und während die Großen drinnen feierten, konnten sich die Kleinen in der Soccer-Arena und auf der Hüpfburg ordentlich austoben. Mit bunt geschminkten Gesichtern fuhren sie auf dem kleinen Karussell ihre

Runden und schauten dem Auftritt des Puppenspielers zu. Unter großem Beifall wurden die Schützenscheiben an die Majestäten 2026 übergeben:

Schützenkönig: Ulrich Becker

Kegelkönigin: Emily Sallier

Jung-Schützenkönig: Ben Reulecke

Jung-Kegelkönigin: Helene Marx

Kinderkönig: Tom Felgenhauer

Kinderkönigin: Anna-Maria Barner



Ein großes Dankeschön an das Schützenmeisterpaar 2025/2026 Manuela Reulecke und Sven Adler. Sie haben ein Jahr lang geplant und organisiert, um das Traditionsfest auch in diesem Sommer wieder stattfinden zu lassen. Mit dem Ende des Schützenfestes wurde die Meisterschärpe weitergereicht an Sabine und Ulrich Ramme. Vielen Dank für Eure Unterstützung.

Nun heißt es lange 365 Tage warten, bis zum nächsten Schützenfest in Schmatzfeld.

Fotos: Schützenverein Schmatzfeld

Richtfest für das neue Feuerwehrgerätehaus in Schmatzfeld Nach 97 Tagen Bauzeit ist ein wichtiger Meilenstein erreicht



Bei strahlendem Sonnenschein konnte am 27. August in Schmatzfeld das Richtfest für das neue Feuerwehrgerätehaus gefeiert werden. Damit wurde ein wichtiges Etappenziel des Bauvorhabens erreicht: Das Richtfest zum Ende des Sommers konnte planmäßig stattfinden.

Der offizielle Startschuss für den Neubau erfolgte mit dem Spatenstich am 22. Mai. Nur 97 Tage später zeigt sich bereits deutlich, wie das neue Feuerwehrgerätehaus Gestalt annimmt. Inzwischen waren zahlreiche Gewerke auf der Baustelle tätig. Neben den Rohbauarbeiten wurden bereits Zimmerer-, Dachdecker-

und Dachklempnerarbeiten ausgeführt. Auch die Tischlerarbeiten haben begonnen.

Zum Richtfest konnten zahlreiche Gäste begrüßt werden. Unter ihnen waren Staatssekretär Klaus Zimmermann vom Ministerium für Inneres und Sport Sachsen-Anhalt, Bürgermeister Gerald Fröhlich, Ortsbürgermeister Maik Oberbeck sowie Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates und des Ortschaftsrates Schmatzfeld. Auch Gemeindevorstand Enrico Mäntz sowie die Kameraden der Ortswehr Schmatzfeld waren vor Ort, um diesen besonderen Moment gemeinsam zu feiern.

Finanziert wird der Neubau unter anderem aus Fördermitteln des Landeshaushalts Sachsen-Anhalt. Damit wird eine wichtige Investition in die Zukunft der Feuerwehr und in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger getätigt. Mit dem neuen Feuerwehrgerätehaus sollen zeitgemäße Bedingungen für die Kameradinnen und Kameraden geschaffen und die Einsatzbereitschaft der Ortswehr langfristig gestärkt werden.



130 Jahre Jungborn – Ein Fest mit Geschichte und Zukunft

Mit einem stimmungsvollen Fest auf der historischen Jungbornfläche bei Stapelburg erinnerte der Förderverein Jungborn Harz e.V. an die Gründung des Jungborn vor 130 Jahren. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Vereinen, Wirtschaft und der Region waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam die Geschichte eines Ortes zu würdigen, der einst Welt-erlangte.

Bereits am Vormittag standen Fachvorträge im Mittelpunkt des Festtages. Dr. med. Anne Schrickel sprach über die traditionelle Anwendung der Heilerde im Jungborn. Anschließend zeigte Dr. oec. troph. Edmund Semler in seinem Vortrag „Heraus aus dem Wirrwarr der Ernährungssysteme! – Wege zur richtigen und einfachen Ernährung“, wie aktuelle Erkenntnisse und bewährte Grundsätze zu einer gesunden Lebensweise beitragen können. Die Vorträge machten deutlich, wie aktuell viele Gedanken der historischen Lebensreformbewegung bis heute geblieben sind. Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Eröffnung am Nachmittag. In seiner Festansprache würdigte Prof. Dr. h. c. Hanjörg Just die historische Bedeutung des Jungborn und dessen Einfluss auf die Entwicklung der Naturheilkunde und der Medizin weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Grußworte überbrachte Johannes Beleites, Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und Sprecher des Fachbeirates Grünes Band Sachsen-Anhalt, der den Jungborn als besonderen Ort mit seiner Verbindung von Naturerlebnis und Kulturgeschichte am Grünen Band hervorhob. Besondere Aufmerksamkeit erhielt die Vorstellung



eines neuen Vorhabens: Gemeinsam mit den Nachfahren der Gründerväter soll ein Jungborn-Gedenkplatz entstehen. Dieser soll künftig an die Geschichte des Ortes erinnern und zugleich einen Raum der Begegnung und Besinnung schaffen. Verbunden wurde die Präsentation mit einem Aufruf zur Aktion „Baum der Zukunft“, bei der alle Vereine aus Stapelburg die Möglichkeit erhalten, die weitere Entwicklung des historischen Ortes aktiv zu unterstützen.

Neben dem offiziellen Programm bot das Fest zahlreiche Attraktionen für die ganze Familie. Historische Darsteller ließen die Jungbornzeit lebendig werden, Erwachsene und Kinder erfreuten sich am Gesang der Kita Stapelburg sowie am Märchenspiel „Der Froschkönig“ des Theater Silberborn. Zahlreiche Stände präsentierten Naturheilkunde, Handwerk, regionale Produkte und kreative Mitmachangebote. Besonders großes Inte-

resse fand der Luvos-Heilerde-Stand, an dem sogar ein Ganzkörper-Heilerdebad durchgeführt wurde. Bei Kaffee und Kuchen des Heimatvereins, musikalisch begleitet von Maria & Pavlo von der Musikschule Harmonie aus Halberstadt, kamen Besucherinnen und Besucher ganz entspannt miteinander ins Gespräch. Speisen aus der Jungbornküche und die beliebten „coolen Getränke“ des Brauchtumsvereins rundeten das Angebot ab. Den stimmungsvollen Ausklang bildeten Musik und Tanz auf der Jungbornwiese. Die Ilsenburger Tanzmäuse eröffneten das Abendprogramm und sorgten gemeinsam mit den weiteren Mitwirkenden für eine fröhliche Sommerfestatmosphäre. Der Förderverein Jungborn Harz e.V. dankt allen Vereinen, Mitwirkenden, Unterstützern, Sponsoren sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieses besonderen Jubiläumsfestes beigetragen haben. Ohne ihre Unterstützung wäre eine Veranstaltung dieser Größe und Vielfalt nicht möglich gewesen.

Das Jubiläum machte deutlich, dass die Idee des Jungborn auch nach 130 Jahren nichts von ihrer Faszination verloren hat. Die Verbindung von Natur, Gesundheit und persönlicher Verantwortung für das eigene Wohlbefinden bewegt Menschen heute ebenso wie zur Zeit der Gründung. Mit dem geplanten Gedenkplatz und der Aktion „Baum der Zukunft“ wurde zugleich ein Zeichen gesetzt, die Geschichte dieses besonderen Ortes auch für kommende Generationen lebendig zu erhalten.

Fotos: Jungborn Verein



Schützenfest 2026 der Schützengesellschaft Stapelburg von 1722 e. V.

Mit einem abwechslungsreichen Programm und zahlreichen Höhepunkten feierte die Schützengesellschaft Stapelburg von 1722 e. V. ihr Schützenfest 2026. Eine besondere Rolle kam dabei Falk Robert Riemer zu, der als Vereinsvorsitzender, Schützenmeister und in diesem Jahr auch als Schützenkönig gleich mehrere Funktionen vereint und das Vereinsleben maßgeblich mitgeprägt hat. Bereits am Donnerstag wurde das Fest im Schützenhaus eröffnet. Wie gewohnt waren die Spielleute unterwegs und überbrachten den Haushalten im Ort die musikalische Einladung zum Schützenfest. Die Vorbereitung und Organisation des diesjährigen Festes lag in den Händen des Schützenmeisterpaares Nicole und Falk Robert Riemer, die gemeinsam mit dem Festkomitee auch die Organisation der kommenden Schützenfeste übernommen haben. Am Freitag wurde das Schützenfest mit dem Einmarsch der Fahnen und zünftiger Blasmusik der Harzer Landmusikanten offiziell eröffnet. Ein besonderer Programmpunkt war die Aufnahme von vier neuen Mitgliedern in die Schützengesellschaft. Eine Schützendame und drei Schützenbrüder wurden mit dem traditionellen Käse-Knust-Essen und dem Säbelsprung als Rekruten in die Gemeinschaft aufgenommen.

Am Samstag zog ab 11 Uhr wieder der traditionelle Buckelumzug durch Stapelburg. Aufgrund der Witterung musste der Umzug in diesem Jahr allerdings etwas verkürzt werden. Der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch. Natürlich gehörte auch das Schießen um die verschiedenen Königstitel zum Festprogramm. Bei den Schützen setzte sich **Falk Robert Riemer** mit 47 Ringen durch und sicherte sich den Titel des **Schützenkönigs**. Den zweiten Platz belegte Fabian Deißner mit 46 Ringen, gefolgt von Rick Greiner mit 45 Ringen. Auch bei den Damen blieb der Königstitel in der Familie Riemer: **Johanna Gille**, die Schwiegertochter der Familie Riemer, wurde mit 47 Ringen **Schützenkönigin**. Auf den weiteren Plätzen folgten Lina Willgeroth mit 46 und



Anja Zimmermann mit 44 Ringen. Den Titel des **Gästekönigs** errang **Lennox Liam Kunzel** mit 47 Ringen. Christian Kunzel belegte mit 46 Ringen den zweiten Platz, Lisa Gerlach erreichte mit 43 Ringen den dritten Platz. Bei der Jugendwertung setzte sich **Robert Rohde** mit 48 Ringen an die Spitze und wurde **Jungschützenkönig**. Joanna Clara Gallas erreichte mit 46 Ringen den zweiten Platz. Dominik Amarell kam auf 49 Ringe und belegte damit den dritten Platz.

Für zusätzliche Unterhaltung sorgten die Auftritte der Tanzgruppe, die auch in diesem Jahr wieder eine willkommene Abwechslung im Festprogramm boten. Den Frühschoppen am Samstag gestaltete die Blaskapelle SENJU aus Heudeber und heizte mit ihrem Auftritt die Stimmung im Saal weiter an. Vor dem Festumzug mit der Ehrenformation stand ein weiterer traditioneller Moment auf dem Programm: die Vereidigung der Rekruten. Den Abschluss des Festes bildete die Nachfeier. Ein besonderer Höhepunkt war dabei das Heimbringen der Majestäten und das anschließende Annageln der Schützenscheiben.

Der Vorstand der Schützengesellschaft Stapelburg von 1722 e. V. bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, Beteiligten und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen des Schützenfestes 2026 beigetragen haben.

Foto: Schützengesellschaft Stapelburg

Willkommen Florian Stapelburg 46



Am Samstag, den 1. August war es in Stapelburg endlich so weit: Die **offizielle Indienststellung des neuen HLF 20**, mit einem Löschwasservolumen von 2.000 Litern.

Nach über 600 Einsätzen und 25 Dienstjahren geht die Stapelburg 43 in den wohlverdienten Ruhestand. Mit sofortiger Wirkung übernimmt nun die Stapelburg 46 den Einsatzdienst. Die offizielle Fahrzeugübergabe wurde begleitet von Staatssekretär Klaus Zimmermann vom

Ministerium für Inneres und Sport Sachsen-Anhalt, Bürgermeister Gerald Fröhlich, Ortsbürgermeister Detlef Winterfeld, Kreisbrandmeister Kai-Uwe Lohse, Gemeindeführer Enrico Mäntz sowie Ortswehrleiter Ken Böthel und den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren.

Der Tag der Fahrzeugübergabe bot aber auch den passenden Rahmen, um zwei Kameraden zu ehren, die die Entwicklung der Feuerwehr Stapelburg über viele Jahre

entscheidend geprägt haben: Kreisbrandmeister Kai-Uwe Lohse freute sich den ehemaligen Ortswehrleiter Peter Röhling mit dem Ehrenstern des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt für seine zwölfjährige engagierte Führungsarbeit auszuzeichnen. Dieser hat mit großem Verantwortungsbewusstsein, Weitsicht und persönlichem Einsatz die Feuerwehr geprägt und weiterentwickelt. Ebenso wurde der langjährige Jugendwart Nico Schwertner mit dem Ehrenzeichen der Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt ausgezeichnet. Sein außergewöhnliches Engagement für den Feuerwehrynachwuchs hat viele junge Menschen für das Ehrenamt begeistert und den Grundstein dafür gelegt, dass die Feuerwehr Stapelburg auch künftig auf motivierte und gut ausgebildete Einsatzkräfte bauen kann.

Foto: FFW Stapelburg



Ein herzliches Dankeschön für unser Sonnensegel!

Dank der großartigen Unterstützung und der vielen Spenden konnten wir unseren Mädchen und Jungen einen großen Wunsch erfüllen: Unser neues Sonnensegel ist da!

Gerade an heißen und sonnigen Tagen bietet es unseren Kindern nun einen geschützten Platz zum Spielen, Toben und gemeinsamen Erleben.

Wir möchten uns von Herzen bei allen Spenderinnen und Spendern, Unterstützern und Helfern bedanken, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Jeder Beitrag egal wie groß oder klein, hat dazu beigetragen, dass aus einer Idee Wirklichkeit werden konnte.

Wir freuen uns riesig über unseren neuen Schattenplatz und sagen:

DANKE für so viel Unterstützung und Herz für unsere Kinder!

Euer Team der Kita Spatzennest



Volks- und Schützenfest Veckenstedt

Vom 9. bis 12. Juli verwandelte sich der „Anger“ in Veckenstedt wieder zu einem lebendigen Schützenplatz. Doch der Grundstein für das Volks- und Schützenfest wurde bereits zwei Wochen zuvor gelegt. An den beiden Freitagen vor dem Fest folgten zahlreiche Helfer dem Aufruf, gemeinsam mit anzupacken. Balken und Planen wurden hervorgeholt, Zelte aufgebaut und in der Küche wurde geputzt, geräumt und vorbereitet, damit zu den Feierlichkeiten alles an seinem Platz steht. Überall waren dabei die große Hilfsbereitschaft und der Zusammenhalt spürbar. Nach getaner Arbeit stärkten sich die fleißigen Helfer bei selbst geschmierten Broten und ließen den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Am Mittwoch, den 8. Juli, wurde mit dem Fahnehissen vor dem Festzelt für die Schützenbrüder und ihre Familien das Schützenfest offiziell eröffnet. Zur großen Freude hatten auch die

Schausteller bis dahin bereits ihre Fahrgeschäfte vollständig aufgebaut und Groß und Klein drehten ihren ersten Runden auf dem Autoscooter.

Sogar der MDR wurde auf das traditionsreiche Fest aufmerksam. Die Morgenreporterin berichtete am Mittwoch und Donnerstag in der Sendung „Mein Radio, Mein Zuhause“ live vom Schützenplatz und stellte das Fest einem breiten Publikum vor. Erster Schützenmeister Christian Büttner verriet, dass am Donnerstag der Tag der Einlader ist und so war es auch. Zunächst fuhr der **Schützenmeister 2027 Christian Schneevoigt** mit Kutsche und Blaskapelle vom Platz, um die ehemaligen Schützenmeister und ihre Familien zu den diesjährigen Feierlichkeiten persönlich einzuladen. Kurz darauf machten sich die Einlader gemeinsam mit dem Spielmannzug auf dem Weg. Gegen Mittag wurde es hinter dem Küchenzelt besonders

bunt: Die Jungschützen präsentierten ihre kreativen Kostüme und sorgten für viele staunende Blicke. Ob Schneewittchen mit den sieben Zwergen, Barbie-Girls, Weihnachtsmann mit seinen Rentieren, Ägypter, Jäger, Zirkusleute oder Steinzeitmenschen – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Gemeinsam zogen sie in Bummlergruppen durch die Straßen und luden das gesamte Dorf zum Mitfeiern ein. Den gelungenen Tag ließen alle beim traditionellen Rühreiessen gemütlich ausklingen.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der neuen und alten Majestäten. Pünktlich um 8.00 Uhr erfolgte der Startschuss zum Ausschießen des neuen Schützenkönigs. Nach einem gemeinsamen Frühschoppen wurde der scheidende König Torsten Hartmann und seine Frau Katrin am Mittag mit einem feierlichen Festumzug von seinem Zuhause abgeholt. Höhepunkt des Tages war die Proklamation am Nachmittag. Neuer **Schützenkönig** ist **Tobias Abel**. Als **zweiter Schützenmeister 2026** wurde **Michael Kirchhoff** und für **2028** wurde **Marcus Alisch** in das Amt des ersten Schützenmeisters gewählt. Mit einem weiteren Festumzug wurde der neue Schützenkönig Tobias Abel nach Hause gebracht. Abends war es endlich Zeit die Hüften kreisen zu lassen. Im Schützenzelt legte *DJ MC Heyer* seine Platten auf, während in der Bauerstube die *ZgW Band* mit Live Musik für stimmungsvolle Stunden sorgte.

Am Sonnabend standen die jüngsten Besucher im Mittelpunkt. Beim Kinderfest wurden die Mädchen und Jungen mit einem fröhlichen Umzug und vielen bunten Luftballons abgeholt und zum Schützenplatz begleitet. Dort sorgte Antonia mit einer mitreißenden Kinderdisco für gute Stimmung. Die Riesenrutsche der Harzer Sportjugend und das Kinderschminken gehörten zu den beliebtesten Attraktionen des Nachmittags. Bei den Wettkämpfen um die Kindermajestäten konnten sich folgende Mädchen und Jungen durchsetzen:

Würfelkönig: Rio Schmid

Würfelkönigin: Merle Kaiser

Lasergewehrkönig: Vince Sarre

Lasergewehrkönigin: Letty Liebau

Luftgewehrkönig: Paul Büttner

Luftgewehrkönigin: Karla Abel

Auch am Samstagabend herrschte auf dem Schützenplatz beste Stimmung. Zahlreiche Gäste feierten gemeinsam bis



in die Nacht. *DJ MC Heyer* und die Band *Z(w)eitreise* sorgten mit ihrer Musik für ausgelassene Stimmung, während die warme Sommerluft das besondere Flair dieses Abends perfekt abrundete.

Der Sonntag begann traditionell mit dem gemeinsamen Schützenfrühstück und bester Stimmung. Nahtlos schloss sich am Nachmittag der große Festumzug durch den Ort an. Bei Kaffee und Kuchen genossen die Gäste die musikalische Unterhaltung von *Peter und seiner Gitarre*. Nachdem die Schützenbrüder auf dem Festplatz zurückgekehrt waren, wurden die besten 15 Schützen ausgezeichnet. Den stimmungsvollen Abschluss eines rundum gelungenen Volks- und Schützenfestes bildete *DJ Müschi*, der den letzten Festabend zu einem unvergesslichen Sommer-Schützenfestmoment zauberte.

Das Schützenteam 2026 * **Team 3** * Christian & Susen Büttner, Torsten & Katrin Hartmann, Mario & Birgit Bormann danken den vielen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen, ihren Familien, den Schützenbrüdern und ihren Familien, den Schaustellern, Musikern, Sponsoren sowie allen Gästen, die mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung dieses Volks- und Schützenfest zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Alle Generationen haben dafür gesorgt, dass unser Volks- und Schützenfest ein offenes Fest für ALLE ist und bleibt.

Vielen Dank Veckenstedt!

PS: „Abschalten nicht vergessen!“ 😊

Fotos: Katharina Wagenführ





Herzlichen Dank für ein wunderschönes Familienfest!

Liebe Eltern, liebe Familien, unser Familienfest am 21. August war ein wunderschöner und rundum gelungener Nachmittag – und das vor allem dank Eurer großartigen Unterstützung! Wir möchten uns von Herzen bei allen Eltern bedanken, die unser Buffet mit so vielen leckeren Kuchen, Fingerfoods und anderen Köstlichkeiten bereichert haben.

Angebote/Programm:

- | | |
|--|--|
| ✓ buntes Programm | ✓ Luftballontiere |
| ✓ der Rosen-, Mai- und Hirschkäfergruppe | ✓ Zuckerwatte |
| ✓ beliebtes Schubkarren Rennen | ✓ Enten angeln |
| ✓ Hüpfburg | ✓ Kinderschminken |
| ✓ Vernissage vom Förderverein | ✓ Glücksrad – mitorganisiert und veranstaltet von unseren Hortkindern mit tollen Preisen |

Wir sind sehr dankbar für diese großartige Elternschaft und die Gemeinschaft, die wir immer wieder erleben dürfen. Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen sich einbringen, mithelfen und dadurch unsere gemeinsame Zeit so besonders machen. Unser Familienfest war sehr gut besucht und hat uns gezeigt, wie wertvoll dieses Miteinander ist. Ein herzliches **Dankeschön** auch an unseren **Förderverein** für die großartige Vernissage! Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen, sich künstlerisch aus-



leben und ihre eigenen Leinwände gestalten. Es war wunderbar zu sehen, mit wie viel Freude und Begeisterung die Kinder dabei waren. Ebenso bedanken wir uns herzlich beim **Sportverein** für die Hüpfburg, die bei den Kindern für jede Menge Spaß und strahlende Gesichter gesorgt hat. Und natürlich gilt unser Dank allen, die uns mit ihren zahlreichen **Spenden** unterstützt haben. Wir freuen uns schon jetzt auf unser nächstes Familienfest, das wir wieder gemeinsam mit Euch feiern möchten.

Herzliche Grüße Euer Kita- Team



Informationen zu den Sammlungen von Bioabfällen ZWEI Sammeltermine in Ihrem Ort!

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der **Gemeinde Nordharz** die haushaltsnahen und kostenlosen Sammlungen von Bioabfällen an. Diese Sammlungen finden statt

- am **Dienstag, den 15. September 2026** und am **Montag, den 19. Oktober 2026**, in **Heudeber** und **Langeln**;
- am **Mittwoch, den 30. September 2026** und **Donnerstag, den 12. November 2026**, in **Abbenrode** und **Stapelburg**;
- am **Donnerstag, den 1. Oktober 2026** und **Dienstag, den 10. November 2026**, in **Schmatzfeld**, **Veckenstedt** und **Wasserleben**;
- am **Freitag, den 2. Oktober 2026** und **Donnerstag, den 5. November 2026**, in **Danstedt**.

Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise: Es werden Bioabfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Hecken-

schnitt, Rasenschnitt, Laub, Stauden und andere biologisch abbaubare Abfälle gesammelt. Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material **am Sammeltag bis spätestens 07:00 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit. Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, **legen Sie** bitte die Bioabfälle **an der nächstbefahrbaren Straße ab**. Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis zu 25 Kilogramm schwer** und **bis zu 2 Meter lang** sein, die **Äste bis zu 15 Zentimeter dick**. Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 1,45 Euro/Stück** an. Die Vertriebsstellen entnehmen Sie bitte dem **Entsorgungskalender 2026**. Sie können das Material aber auch in Körben,

Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Big Bags, Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter**! Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr. Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihre Bioabfälle nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung bietet die enwi **privaten Haushalten** die Möglichkeit an, Kleinmengen (max. 2 m³) mit eigenen Transportmitteln kostenfrei auf dem **Werkstoffhöfen in Ilsenburg, Osterwieck, Wernigerode** oder beim **Recycling-Park Harz GmbH** anzuliefern. Auftretende Fragen werden im Vorfeld zu den Sammlungen und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 0 39 41 – 68 80 45 beantwortet.

*Ihre Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR
Halberstadt, den 01.09*

Nordharz Pflegedienst Umzug nach zehn Jahren

Nach genau zehn Jahren Präsenz in Veckenstedt hat der Nordharz Pflegedienst am 5. Juni 2026 seine neuen Räumlichkeiten bezogen. Zu finden ist der Pflegedienst nun in der Kurzen Straße 2 in Veckenstedt, im ehemaligen „Gratz Haus“.

Das neue Zuhause ist ein altes Bauernhaus, dessen ursprünglicher, ländlicher Charme bewusst erhalten bleiben soll. Statt alles grundlegend zu verändern, möchte der Pflegedienst das Gebäude nach und nach behutsam erneuern und dabei seinen besonderen Charakter bewahren. Die ersten Veränderungen sind bereits sichtbar: So erhielten beispielsweise die alten Fensterläden einen neuen Anstrich. Weitere kleine und größere Arbeiten sollen Schritt für Schritt folgen. Bis die Arbeiten abgeschlossen sind, wird allerdings noch etwas Zeit vergehen. Daher ist spätestens im kommenden Jahr ein Tag der offenen Tür geplant. Bis dahin soll noch einiges am und im Haus passieren. Dann möchte der Nordharz Pflegedienst die Gelegenheit nutzen, die neuen Räumlichkeiten vorzustellen und gemeinsam mit Kunden, Angehörigen, Freunden, Geschäftspartnern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Tag zu verbringen. „Wir freuen uns sehr, unsere Türen nun an diesem besonderen Ort für unsere Kundinnen und Kunden, Angehörige und natürlich auch für alle Interessierten öffnen zu können.“, sagt Melanie Löppen, Geschäftsführerin des Nordharz Pflegedienstes. „Uns ist es wichtig, dass das



Haus seinen besonderen Charakter behält. Es darf und soll weiterhin nach einem alten Bauernhaus aussehen – nur eben an der einen oder anderen Stelle etwas frischer und schöner werden.“

Der Nordharz Pflegedienst freut sich darauf, auch künftig für die Menschen vor Ort in Veckenstedt sowie für die Kundinnen und Kunden aus dem gesamten Einzugsgebiet des Pflegedienstes da zu sein – nun mit einem neuen Zuhause in einem Haus mit Geschichte.

„Wir freuen uns darauf, Sie künftig in der Kurzen Straße 2 in Veckenstedt begrüßen zu dürfen.“

Melanie Löppen

Geschäftsführerin – Nordharz Pflegedienst

WEIHNACHTSFEIER FÜR SENIOREN IN VECKENSTEDT

Die diesjährige Weihnachtsfeier für die Senioren aus Veckenstedt sowie für die vom Nordharz Pflegedienst versorgten Patientinnen und Patienten aus den umliegenden Dörfern findet am **Mittwoch, den 25. November 2026, von 14:30 bis 17:30 Uhr in der Bauernstube Veckenstedt** statt.

Hierzu laden der Nordharz Pflegedienst und der Ortschaftsrat Veckenstedt mit Ortsbürgermeister Michael Rausch herzlich ein. Alle Seniorinnen und Senioren sowie die vom Nordharz Pflegedienst betreuten Patientinnen und Patienten aus den umliegenden Ortschaften sind herzlich eingeladen, gemeinsam ein paar schöne und besinnliche Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu verbringen. Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung bis spätestens zum 18.11.2026.

Anmeldungen sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr unter der Büronummer des Nordharz Pflegedienstes möglich:

Tel: 039451-638170





120 Jahre Feuerwehr Wasserleben 120 Jahre Einsatz für die Gemeinschaft



Die Freiwillige Feuerwehr Wasserleben hat ihr 120-jähriges Bestehen gefeiert. Seit ihrer Gründung im Jahr 1906 steht die Wehr für Einsatzbereitschaft, Zusammenhalt und den verlässlichen Dienst an der Gemeinschaft.

Viele Generationen von Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern haben in dieser Zeit Verantwortung übernommen und sich für die Sicherheit der Menschen in Wasserleben und Umgebung engagiert. Ob bei Bränden, technischen Hilfeleistungen oder anderen Notlagen – die Feuerwehr ist da, wenn Hilfe gebraucht wird. Dieses jahrzehntelange Engagement verdient Anerkennung und Respekt. Aktuell besteht die Ortswehr aus insgesamt 37 aktiven Mitglieder und 11 Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung. Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Nachwuchsbereich. Mit 8 Kindern in der Kinderfeuerwehr und 19 Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr verfügt die Ortswehr über eine starke Grundlage für die Zukunft.

Das Jubiläumsfest am 6. Juni im Schützenhaus Wasserleben stand ganz im Zeichen dieses besonderen Geburtstages. Unter dem Motto „Feiert mit uns auf dem Kampf!“ lud die Feuerwehr dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und hautnah zu erleben, was Feuerwehrarbeit ausmacht. Technik zum Anfassen, Angebote für Groß und Klein sowie die gemeinsame Zeit in geselliger Atmosphäre machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Feuerwehrangehörigen, die sich gestern wie heute mit Zeit, Kraft und persönlichem Einsatz für die Gemeinschaft engagieren. Auf die nächsten 120 Jahre!

Fotos: Michael Lumme



Gemeinschaft, Feuerwehr und gelebte Inklusion



Ein Tag voller gemeinsamer Erlebnisse, neuer Erfahrungen und echter Begegnungen prägte am 22. Juni das Inklusionsprojekt der Evangelischen Stiftung Neinstedt, des Wohnbereiches 2 „Guter Hirte“ und der Jugendfeuerwehr Wasserleben an der Mönchemühle in Blankenburg. Im Mittelpunkt standen dabei nicht Unterschiede, sondern das gemeinsame Miteinander, gegenseitige Unterstützung und die Freude am Erleben. Mit großem Engagement und viel Herzblut gestaltete die Jugendfeuerwehr Wasserleben für die Bewohnerinnen und Be-

wohner des Guten Hirtens ein abwechslungsreiches Programm rund um die Arbeit der Feuerwehr. Besondere Aufmerksamkeit weckten eindrucksvolle Demonstrationen, darunter die Simulation eines Fernsehbrandes, die Darstellung explodierender Spraydosen im Feuer sowie ein anschaulicher Versuch, warum Wasser bei einem Ölbrand keinesfalls eingesetzt werden sollte. Die praktischen Vorführungen sorgten für Staunen und vermittelten gleichzeitig wichtige Erkenntnisse rund um den Brandschutz. Die Teilnehmer ließen den aktiven Teil des Tages in gemütlicher Atmosphäre ausklingen. Gemeinsam wurde gegrillt und über die Ereignisse des Tages gesprochen.

Solche Projekte zeigen auf eindrucksvolle Weise, wie Inklusion gelingen kann: durch gemeinsame Erlebnisse, gegenseitigen Respekt und Menschen, die sich mit Herz engagieren.

Ein besonderer Dank gilt der Jugendfeuerwehr Wasserleben, den Mitarbeitenden des Guten Hirtens Wohnbereich 2 sowie den Mitarbeitenden der Mönchemühle in Blankenburg. Durch ihre Organisation, ihren Einsatz und ihre Herzlichkeit wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Foto: Sophie Marie Golesha

Schützenfest in Wasserleben – 16. bis 19. Juli

Das diesjährige Wasserleber Schützenfest war für die Organisatoren des Vereinsvorstands mit besonderen Herausforderungen verbunden. Die sonst übliche Vollsperrung der Straße am Kamp für eine komplette Woche wurde von den zuständigen Ämtern nur für einen kürzeren Zeitraum und auch nur mit zusätzlichen Auflagen genehmigt. Grund dafür war die Tatsache, dass die Ortsdurchfahrt aufgrund des Baubeginns an der Kreuzung Rohrstieg seit dem 20. Mai eingeschränkt ist und somit insbesondere die Linienbusse am Schützenfest-Freitag nur über die Straße Kamp und somit über den Schützenplatz fahren konnten. Dank einer sehr guten Abstimmung zwischen dem Ordnungsamt der Gemeinde und dem Vorstand des Schützenvereins sowie mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes gelang es, diese Herausforderungen zu meistern. Ein Lotsendienst an zwei Straßensperren mit Personen des Schützenvereins und der Feuerwehr gewährte am besagten Freitag zwischen 9 und 20 Uhr insgesamt 21 Bussen die sichere Fahrt über den Schützenplatz.

Traditionell mit dem Schützenball am Donnerstag wurde das Fest eröffnet und mit Tanzmusik der Band Skyline 2000 untermalt. Der Freitag begann am Morgen mit dem Bummeltag der Jungschützen, die ausgekleidet durch die Straßen zogen und die Einwohner zum Schützenfest einluden. Zur großen Freude erstmals dabei waren zwei junge Frauen, die sich als Raupe verkleidet hatten.

Als es am Freitagmittag heftig regnete, sah man schon das Kinderfest als Außen-Veranstaltung gefährdet. Aber pünktlich um 15 Uhr schien wieder die Sonne. Der Schützenplatz füllte sich rasch mit zahlreichen Familien und die Wettbewerbe zur Ermittlung der Kinder- und Jugendmajestäten konnten wie geplant stattfinden. Den Titel der **Würfelpinzessin** holte sich **Annalisa Wottke** und **Fritz Hagen** wurde der **Würfelpinz**. Der Sieger im **Lasergewehrschießen** wurde **Luis Klaus** mit 26 Ringen. Er hat damit das dritte Jahr in Folge den 1. Platz in diesem Wettbewerb belegt. Bei den Mädchen war **Mara Festerling** mit 24 Ringen die beste Schützlin mit dem Lasergewehr. Im Jugendbereich konnte sich **Johanna Strohmeyer** den Titel **Jungschützenkönigin** mit dem Kleinkaliber holen und **Henryk Wesemann** wurde mit 23 Ringen neuer **Jungschützenkönig**. Der Freitag klang mit einem gemeinsamen Eieressen der Schützen und einer anschließenden Disco aus.



Mit dabei waren beim diesjährigen Schützenfest wieder die „Original Frankenbläser“. Alle zwei Jahre kommen die Unterfranken mit ihrer Kapelle zu den Schützenfesten nach Wasserleben – und das seit über 35 Jahren. Mit den Musikern entstanden in dieser Zeit zahlreiche Freundschaften und deshalb überrascht es nicht, dass die Band Wasserleben mittlerweile als ihr zweites Wohnzimmer bezeichnet. Das Repertoire der Frankenbläser reicht von

klassischer Blasmusik, über Schlager bis hin zu Pop- und Rockmusik.



Der Samstag begann mit dem Frühschoppen, der von den Frankenbläsern und dem Veckenstedter Spielmannszug musikalisch umrahmt wurde. Anschließend wurden die Majestäten des Vorjahres mit einem Schützenumzug von zu Hause abgeholt. Das Königsschießen am Samstagnachmittag wurde mit großer Spannung verfolgt. Den **Schützenkönigtitel** holte sich schließlich **Volker Dickehut** mit 28 Ringen. Er ist der erste Schütze des Vereins, der die Königswürde zum dritten Mal errungen hat. In den Jahren 1981 und 2000 ist ihm dieser Sieg ebenfalls gelungen. Da Volker Dickehut auch die beste Zehn schoss, bekam er gleich noch einen zweiten Pokal überreicht. Zum großen Schützenball am Samstagabend haben die Frankenbläser das Publikum im proppevollen Schützenhaus mit Partymusik bestens unterhalten. Zum Frühschoppen am Sonntag wurden die Vertreter der Gast-



vereine aus Veckenstedt, Langeln, Schmatzfeld, Abbenrode, Stapelburg, Berßel, Drübeck und Darlingerode herzlich begrüßt und die besondere Stimmung im Saal hat alle Besucher mitgerissen. Ein gemeinsam gespielter Titel der Frankenbläser mit dem Veckenstedter Spielmannszug war dann auch wieder ein Höhepunkt des Frühschoppens. Der Schützenumzug am Mittag führte zum Denkmal für die Weltkriegsopfer, wo bei einer Gedenkminute ein Kranz niedergelegt wurde. Den letzten Schießwettbewerb des Festes gewann dann auch jemand aus der „Dickehut-Dynastie“. **Dennis Dickehut**, ein Neffe des Schützenkönigs, wurde **Sieger im Preisschießen**. Am Abend wurde dann der neue Schützenkönig Volker Dickehut mit einem Festumzug nach Hause gebracht. Im Garten des Schützenkönigs spielten die Ellricher Musikanten und der Veckenstedter Spielmannszug auf. Das Schützenfest endete am späten Sonntagabend mit einer Disco auf dem Schützenplatz.

Das Wasserleber Schützenfest war für viele Einwohner des Ortes wieder ein besonderer Höhepunkt im Jahreskalender.

Fotos: Burkhard Büttner



Rückblick auf die Freibadsaison 2026



Der Sommer ist vorbei und damit geht auch die Freibadsaison 2026 in unserem Ilsestrandbad in Wasserleben zu Ende. Rund 15.000 Badegäste haben in diesem Jahr das kühle Nass genutzt – zum Schwimmen, Abkühlen, Planschen oder einfach, um eine schöne Zeit am Wasser zu verbringen.

Wie groß die Lust auf eine Abkühlung war, zeigte sich besonders während der heißen Tage Ende Juni. In einer Woche kamen von Montag bis Sonntag insgesamt rund 3.350 Gäste ins Freibad. Der besucherstärkste Tag der Saison war dabei Sonntag, der 28. Juni: 725 Besucherinnen und Besucher suchten an diesem Tag Abkühlung im Ilsestrandbad. Neben dem Eröffnungs-

tag war unser viertes Sommerfest am 23. August wieder einer der Höhepunkte im Freibad. Los ging es um 9.00 Uhr mit dem beliebten Bürgerbrunch. Trotz eher kühler Temperaturen ließen sich rund 130 Besucherinnen und Besucher die gute Stimmung nicht nehmen und genossen einen gemütlichen Vormittag. Zur großen Freude konnten auch in diesem Jahr insgesamt 30 Seepferdchen-Abzeichen abgenommen werden. Damit haben wieder viele Mädchen und Jungen einen wichtigen Schritt in Richtung sichere Schwimmerin oder sicherer Schwimmer gemacht. Zum Abschluss der Saison gehörte das Becken dann noch einmal ganz den Vierbeinern. Beim beliebten Hundeschwimmen durften die Hunde das Freibad erobern und sorgten damit für einen etwas anderen, aber ebenso fröhlichen Saisonabschluss. Mit rund 15.000 Gästen, einer starken Besucherwoche während der Hitzeperiode, gelungenen Veranstaltungen und vielen schönen Begegnungen war die Freibadsaison 2026 insgesamt eine großartige Saison. Nun kehrt im Ilsestrandbad erst einmal wieder Ruhe ein. Wir freuen uns aber schon jetzt auf den nächsten Sommer – und darauf, hoffentlich wieder viele bekannte und neue Gesichter im Freibad begrüßen zu dürfen.



Inhouse-Schulung im Amt Thema: Umsatzbesteuerung

Am 29. Juli besuchte uns der Dozent Karsten Marr, um unsere Kolleginnen und Kollegen über die neue Gesetzeslage und deren Umsetzung zu informieren. Ab dem 1. Januar 2027 gelten für Städte und Gemeinden bundesweit neue Regelungen zur Umsatzbesteuerung. Hintergrund ist die verpflichtende Anwendung des § 2 b Umsatzsteuergesetz.

Was bedeutet das?

Viele Leistungen der öffentlichen Hand werden künftig daraufhin geprüft, ob sie der Umsatzsteuer unterliegen. Ziel ist es, gleiche Wettbewerbsbedingungen zwischen öffentlichen und privaten Anbietern zu schaffen.

Wichtig: Für Bürgerinnen und Bürger ändert sich dadurch zunächst nichts. Die



Gemeinde bereitet sich bereits jetzt auf die neuen gesetzlichen Vorgaben vor und passt ihre internen Abläufe entsprechend an.

Sportlicher Einsatz und gelebter Teamgeist beim 12. Harzer Firmenlauf

Mit viel Motivation und guter Laune ging die Gemeinde Nordharz am 17. Juni erstmalig an die Startlinie zum Harzer Firmenlauf. Im Bürgerpark Wernigerode traf sich unser 15-köpfiges Team aus Verwaltungs- und Kitamitarbeitern. Für zusätzliche Motivation und großartigen moralischen Rückhalt unterstützen uns weitere Kolleginnen und Kollegen am Streckenrand. Im Vordergrund stand für uns nicht die sportliche Höchstleistung: sondern Spaß, Teamgeist und ein geselliges Miteinander. Vielen Dank für den großartigen Nachmittag und Abend, es war einfach spitze! Ein riesiges Kompliment an alle. Fazit: Ein rundum gelungener Tag – und eine Wiederholung im nächsten Jahr ist quasi schon beschlossen!





Geburtstage im Oktober / November / Dezember

Allen Jubilaren in der Gemeinde Nordharz gratulieren wir herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr: Ihr Bürgermeister Gerald Fröhlich sowie Ihre Ortsbürgermeister/innen Sandra Albrecht, Armin Lidke, Anja Meyer, Hendrik Finger, Maik Oberbeck, Detlef Winterfeld, Michael Rausch und Mario Dickehut.

Abbenrode

13.10.	Alexander Schiller	zum 70. Geburtstag
18.10.	Rolf Ruhe	zum 70. Geburtstag
30.10.	Erika Wehmeier	zum 75. Geburtstag
15.11.	Dr. Jürgen Schegel	zum 75. Geburtstag
22.11.	Hongming Qu-Gutsche	zum 70. Geburtstag
10.12.	Dietmar Fricke	zum 75. Geburtstag
11.12.	Siegfried Kerlin	zum 85. Geburtstag
21.12.	Vera Fricke	zum 70. Geburtstag

Danstedt

01.10.	Heinz Garke	zum 85. Geburtstag
04.10.	Friedbert Lindemann	zum 75. Geburtstag
23.12.	Renate Heinrich	zum 80. Geburtstag
24.12.	Klaus-Jürgen Neyer	zum 75. Geburtstag

Heudeber

02.10.	Hartmut Pollet	zum 70. Geburtstag
11.10.	Rudolf Runschke	zum 75. Geburtstag
12.10.	Inge Behrens	zum 92. Geburtstag
15.10.	Ingeborg Krüger	zum 85. Geburtstag
17.10.	Ralf Spengler	zum 70. Geburtstag
23.10.	Henry Frosch	zum 70. Geburtstag
26.10.	Günter Nitzsche	zum 91. Geburtstag
30.10.	Filomina Straub	zum 96. Geburtstag
03.11.	Frank Eggert	zum 70. Geburtstag
13.11.	Kurt Milde	zum 85. Geburtstag
15.11.	Christina Schlag	zum 70. Geburtstag
12.12.	Juliana Kosinski	zum 91. Geburtstag
13.12.	Ortrud Breustedt	zum 70. Geburtstag
23.12.	Helga Günther	zum 85. Geburtstag
24.12.	Helga Zilinski	zum 75. Geburtstag
25.12.	Birgitt Hartmann	zum 70. Geburtstag
30.12.	Heidemarie Schiege	zum 80. Geburtstag

Langeln

02.10.	Brigitta Schulz	zum 85. Geburtstag
09.10.	Melitta Wagner	zum 92. Geburtstag
14.10.	Bernhard Hlady	zum 70. Geburtstag
07.11.	Horst Fischer	zum 94. Geburtstag
23.11.	Siegmond Nowak	zum 70. Geburtstag
14.12.	Hartwig Lenz	zum 75. Geburtstag
19.12.	Hans-Joachim Hübener	zum 70. Geburtstag
26.12.	Rolf Abel	zum 70. Geburtstag
28.12.	Heidrun Flohr	zum 70. Geburtstag
31.12.	Astrid Reitmann	zum 75. Geburtstag

Schmatzfeld

03.10.	Monika Huchel	zum 75. Geburtstag
17.10.	Renate Reinhardt	zum 75. Geburtstag
31.10.	Ulrike Zeleny	zum 75. Geburtstag
07.11.	Petra Jansen	zum 70. Geburtstag
21.12.	Vera Oberbeck	zum 75. Geburtstag

Stapelburg

02.10.	Günter Lüders	zum 75. Geburtstag
09.10.	Werner Malinowski	zum 75. Geburtstag

10.10.	Ilse Sonntag	zum 93. Geburtstag
12.10.	Horst Witteweg	zum 90. Geburtstag
16.10.	Ilse Paul	zum 90. Geburtstag
04.11.	Norbert Wolff	zum 70. Geburtstag
19.11.	Udo Kerwel	zum 75. Geburtstag
28.11.	Gerald Hönle	zum 70. Geburtstag
30.11.	Wilfried Fischer	zum 75. Geburtstag
01.12.	Dieter Kaiser	zum 75. Geburtstag
06.12.	Johanna Schmieade	zum 85. Geburtstag
07.12.	Ralf Köppe	zum 70. Geburtstag
11.12.	Eckhard Borchert	zum 85. Geburtstag
12.12.	Christoph Schulz	zum 70. Geburtstag
22.12.	Soldina Pylla	zum 70. Geburtstag
31.12.	Günter Ernst Müller	zum 75. Geburtstag

Veckenstedt

17.10.	Christel Gläßer	zum 70. Geburtstag
18.10.	Eckhard Heller	zum 70. Geburtstag
29.10.	Margarete Schulz	zum 92. Geburtstag
10.11.	Dietmar Bollmann	zum 70. Geburtstag
17.11.	Annette Mex	zum 75. Geburtstag
17.11.	Klaus Riewoldt	zum 70. Geburtstag
28.11.	Ernst John	zum 85. Geburtstag
28.11.	Wolfgang Löppen	zum 75. Geburtstag
30.11.	Angelika Heidrich	zum 70. Geburtstag
01.12.	Maria Schwichtenberg	zum 92. Geburtstag
14.12.	Dr. Alfred Klaus	zum 80. Geburtstag
29.12.	Anneliese Abel	zum 92. Geburtstag

Wasserleben

02.10.	Maria Riehn	zum 70. Geburtstag
04.10.	Heidemarie Steinkamp	zum 85. Geburtstag
06.10.	Monika Großhennig	zum 85. Geburtstag
12.10.	Brigitte Seiffert	zum 80. Geburtstag
15.10.	Gerhard Hoffmeister	zum 90. Geburtstag
23.10.	Bernd Schattenberg	zum 75. Geburtstag
27.10.	Brigitte Schröder	zum 70. Geburtstag
04.11.	Inge Meinecke	zum 75. Geburtstag
08.11.	Reinhard Duve	zum 70. Geburtstag
09.11.	Dietmar Höfner	zum 70. Geburtstag
14.11.	Lisa Hübenthal	zum 95. Geburtstag
24.11.	Ursula Schröter	zum 93. Geburtstag
27.11.	Hilde Ehelebe	zum 93. Geburtstag
03.12.	Ortwin Machovsky	zum 70. Geburtstag
11.12.	Waldemar Weigang	zum 90. Geburtstag
27.12.	Annemarie Feuerstack	zum 85. Geburtstag
30.12.	Christine Schrader	zum 90. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an amtsblatt@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.



17 neue Kameraden für die Nordharzer Feuerwehren

Wer sich als Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr engagieren, zu Einsätzen ausrücken und Leben retten möchte, muss zu Beginn seiner Laufbahn die Grundausbildung der Freiwilligen Feuerwehr, den sogenannten Truppmann 1 Lehrgang absolvieren. Denn um Menschen und Tiere in Not zu helfen, Brände zu löschen und Hilfe zu leisten ist eine umfangreiche und qualifizierte Ausbildung unerlässlich. Der Truppmann 1 Lehrgang legt den Grundstein für eine erfolgreiche und engagierte Laufbahn in der Freiwilligen Feuerwehr. Vor kurzem nahmen 17 Nachwuchsbrandschützer aus Stapelburg, Veckenstedt, Schmatzfeld, Langeln, Heudeber und Wasserleben am Truppmann 1 Lehrgang der Feuerwehr Nordharz teil. Mit einem Altersquerschnitt von 16 – 44 Jahren kam ein Teil aus den eigenen Jugendfeuerwehren, aber auch Quereinsteiger konnten für die ehrenamtliche Tätigkeit gewonnen werden. Es ist jeder willkommen, der Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit hat und in der Freiwillige Feuerwehr Nordharz helfen und sich engagieren möchte. Die Ausbildung fand bei den Ortsfeuerwehren im Nordharz statt und auch die Ausbilder kamen alle aus den Reihen der Ortsfeuerwehren der Feuerwehr Nordharz. Denn damit lernen die Nachwuchsbrandschützer die anderen Ortsfeuerwehren kennen, deren Gerätehäuser und deren Technik. Damit wird nicht nur die Kameradschaft gefestigt. So funktioniert auch die Zusammenar-

beit im Einsatzfall dann reibungslos. Bei dem 70 Stunden umfassenden Truppmann 1 Lehrgang, wird nach der Feuerwehrdienstvorschrift 2, grundlegendes Wissen zur Technik, Ausrüstung und dem Verhalten bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen vermittelt. Um die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner bestmöglich auf die zahlreichen Aufgaben und Tätigkeiten vorzubereiten, ist der Lehrgang sehr komplex und umfasst alle Tätigkeitsbereiche einer Freiwilligen Feuerwehr. Um dieses umfangreiche Wissen zu vermitteln, wird neben der theoretischen Ausbildung, besonderes Augenmerk auf die praxisnahe Ausbildung gelegt. So stand die Brandbekämpfung, die technische Hilfeleistung, das Retten, die Gerätekunde und vieles mehr auf dem Ausbildungsplan und wurde intensiv in Theorie und Praxis geübt. Die erfolgreiche Abschlussprüfung fand bei der Ortsfeuerwehr Heudeber statt. Die Gemeindefeuerwehrleitung gratuliert allen zu ihrer bestandenen Prüfung und begrüßt die frisch gebackenen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Nordharz. Die frisch gebackenen Kameraden verstärken damit den Brandschutz und die Hilfeleistung für uns alle in der Gemeinde Nordharz. Die Gemeindefeuerwehrleitung richtet auch ein großes Dankeschön an alle Ausbilder aus den Ortsfeuerwehren, für ihre Einsatzbereitschaft und die hervorragende Ausbildung.

Foto/Text: Michael Lumme

Gartenabfallverbrennung

Vom 15. Oktober bis 30. November ist es wieder erlaubt, seine Gartenabfälle zu verbrennen. Verbrannt werden darf von Montag bis Freitag, von 8–18 Uhr und am Samstag in der Zeit von 8–14 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist das Verbrennen von Gartenabfällen grundsätzlich verboten. Die Verbrennung ist 1 x pro Jahr erlaubt, allerdings nur auf kleingärtnerisch genutzter Fläche und unter ständiger Beaufsichtigung.

Es dürfen u.a. trockene Gartenabfälle, so zum Bsp. abgeschnittene Pflanzenteile und Gehölzschnitt aus privat genutzten Kleingärten verbrannt werden. Bitte beachten Sie dabei: Die zu verbrennenden Gartenabfälle müssen trocken sein. Ein gefahrbringender Funkenflug und erhebliche Rauchentwicklung sind zu verhindern. Rauchbelästigungen der Nachbarschaft sind zu vermeiden. Die Gartenabfallverbrennverordnung des Landkreises ist zu beachten.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Amt für Ordnung und Soziales, erreichbar unter folgender Tel-Nr.: 039451.600 30.



Veranstaltungen in unserem schönen Nordharz (Änderungen vorbehalten)

September

- 19.09. Kindersportfest des FC Danstedt 1953 e.V.
- 19.09. Vereinsfest auf dem Sportplatz in Heudeber
- 19.09. Nordharz-Cup der Jugendfeuerwehren in Schmatzfeld
- 19.09. Hirschball in Schmatzfeld
- 19.09. Hirschschießen der Schützengesellschaft Wasserleben
- 24.09. Musikalische Kirchenkneipe in Langeln
- 26.09. Rehbockschießen Schützenverein Stapelburg
- 26.09. Grenzwanderung mit der SUNK in Stapelburg
- 26.09. Megahit-Party mit DJ Harms in Danstedt
- 27.09. Frühschoppen mit „Senju“ auf dem Burgberg Stapelburg
- 27.09. Kinderflohmart in Wasserleben

Oktober

- 02.10. Hirschschießen der Schützengesellschaft Langeln
- 03.10. 6. Vorharzer Oldtimertreffen in Langeln
- 03.10. Kürbisfest des Gartenvereins in Stapelburg
- 04.10. Bürgerbrunch in Danstedt
- 04.10. Erntedankfest in Wasserleben
- 04.10. Erntedankfest & Blätterfest in Danstedt
- 06.10. Regionale Bibeltage in Wasserleben/Pfarrhaus
- 07.10. Regionale Bibeltage in Veckenstedt/Pfarrhaus
- 10.10. Herbstfeuer in Abbenrode
- 10.10. Hirschball in Veckenstedt
- 10.10. Oktoberfest in Wasserleben
- 11.10. Bürgerbrunch im DGH in Danstedt
- 11.10. Erntefest in Langeln
- 11.10. Frühschoppen zum Oktoberfest in Wasserleben
- 17.10. Kreiskönigsball in Wasserleben
- 23.–24.10. Kreismeisterschaft im Bogenschießen in Wasserleben
- 23.10. Eckerkönig Ausschießen in Abbenrode
- 24.10. Kellerabend mit Live Musik auf dem Burgberg Stapelburg
- 30.10. 1. Hirschkönig Ausschießen in Abbenrode
- 31.10. Megahit-Party mit DJ Harms in Danstedt
- 31.10. Mottoparty der Schützengesellschaft Langeln
- 30.–31.10. Gruselhof in Veckenstedt

November

- 06.11. 2. Hirschkönig Ausschießen in Abbenrode
- 07.–08.11. Rassegeflügelausstellung des RGZV Stapelburg/ Abbenrode
- 07.11. Hirschkönigsball in Abbenrode
- 07.11. Hubertusfest in Danstedt
- 07.11. Landmarktfest zum 10-jährigen Genossenschaftsjubiläum in Veckenstedt
- 08.11. Frühschoppen „75 Jahre Blasorchester Langeln“
- 11.11. Martinsumzug in Danstedt
- 11.11. Martinsumzug in Wasserleben
- 13.11. Martinsumzug in Heudeber
- 13.11. Martinsumzug in Veckenstedt
- 14.–15.11. Geflügelausstellung in Wasserleben
- 15.11. Volkstrauertag mit Kranzniederlegung
- 20.11. Bundesweiter Vorlesetag

- 20.11. Gänseschießen der Schützengesellschaft Langeln
- 25.11. Seniorenweihnachtsfeier in Veckenstedt
- 26.11. Adventsleuchten in Veckenstedt, Fam. Plettner
- 28.11. Advent auf dem Reiterhof in Abbenrode
- 28.11. Hubertusjagd in Langeln
- 28.11. Wintermarkt des Brauchtumsvereins in Stapelburg
- 28.11. Weihnachtsmarkt in Veckenstedt
- 29.11. Seniorenweihnachtsfeier in Langeln
- 29.11. Landweihnacht in Wasserleben

Dezember

- 03.12. Adventsleuchten in Veckenstedt, Fam. Abel
- 03.12. Seniorenweihnachtsfeier in Wasserleben
- 05.12. Weihnachtsmarkt in Danstedt
- 05.12. Weihnachtsmarkt der Freiwilligen Feuerwehr in Langeln
- 06.12. Dorfweihnacht in Heudeber
- 06.12. Musikalischer Advent in der Kirche Langeln
- 06.12. Lichterfahrt mit dem Nikolaus in Veckenstedt
- 10.12. Adventsleuchten in Veckenstedt, Fam. Förster
- 12.12. Weihnachtsmarkt & Weihnachtsbaumverkauf in Schmatzfeld
- 13.12. Mühlenweihnacht in Abbenrode
- 13.12. Lichterfahrt der Historischen Landtechnik Langeln
- 15.12. Auszahlung Nohberg-Vermächtnis
- 17.12. Adventsleuchten in Veckenstedt, Fam. Abel
- 19.–20.12. Geflügelausstellung in Danstedt
- 24.12. Weihnachten an der alten Feuerwehr mit Weihnachtsmann in Heudeber
- 24.12. Christvesper und weihnachtlicher Dorftreff an der Kirche Langeln
- 31.12. Silvestergala in Wasserleben

Vorschau auf das Jahr 2027

- 02.01. Neujahrssause in Schmatzfeld
- 09.01. Knutfest in Danstedt
- 09.–10.01. Rassegeflügelzuchtausstellung in Langeln
- 16.01. Knutfest in Langeln
- 30.01. Abendveranstaltung des HCC (Heudeberscher CarnivalsClub) in Danstedt
- 30.01. Jahreshauptversammlung der FFW Schmatzfeld
- 31.01. Kinderfasching des HCC in Danstedt
- 04.02. Weiberfastnacht des HCC in Heudeber
- 06.02. Abendveranstaltung des HCC in Heudeber
- 08.02. Rosenmontagsveranstaltung des HCC in Heudeber



Werfen Sie Ihr Geld nicht in die Tonne!



Wir kaufen Ihr Altpapier auf!
Zeitungen, Kataloge und Bücher
 Bessern Sie Ihre Kasse auf
 (auch für Vereine und Kitas)!

Wir zahlen tagesaktuelle Preise.

Öffnungszeiten:
 Samstags: 8.00 – 9.30 Uhr
 Kontakt: 0178 9335112

PAPAG GbR
 Wernigeröder Straße 1
 (altes LPG Gebäude)
 38871 Langeln

Seit 20 Jahren Ihr zuverlässiger Aufkäufer!



Ihr Meisterfachbetrieb

Lidke Elektro & Solar GmbH

Hinter dem Vorwerk 113

38855 Nordharz OT Danstedt

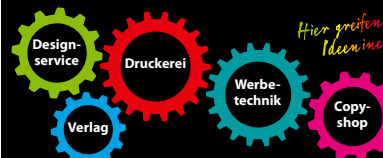


Ihr Solarstromexperte

Elektriker/in gesucht

Tel. 039458 3691

lidkeenergie@t-online.de



Harzdruckerei
 Wernigerode
 Max-Planck-Straße 12/14
 38855 Wernigerode
 Tel. 03943 54240
 www.harzdruckerei.de



Pflege mit Herz

Kirstin Ansorge

Telefon: 039451 632808

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 8 – 13 Uhr

Physiotherapie mit Herz

Ansprechpartnerin:
 Christina Girotto

Telefon: 039451 637727

Öffnungszeiten:
 Montag 11 – 19 Uhr
 Dienstag 7 – 15 Uhr
 Mittwoch 11 – 19 Uhr
 Donnerstag 7 – 15 Uhr
 Freitag 7 – 15 Uhr

Kosmetik und Fußpflege mit Herz

Ansprechpartnerin:
 Tina Odenbach

Telefon: 039451 637727

Öffnungszeiten:
 Montag und Mittwoch 13 – 19 Uhr
 Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 – 14 Uhr

Hauptstraße 12 • 38871 Wasserleben



BEYER ROLLADENBAU

Thomas Bomeier

Hauptstraße 20
 38871 Langeln / Harz

Tel.: (03 94 58) 45 83
 Fax: (03 94 58) 9 03 21
 Mobil: 0171 / 8 10 09 02

www.rolladenbau-beyer.de • anfrage@rolladenbau-beyer.de

- Rolladen
- Markisen
- Rolllöre
- Raffstore
- Plissee
- Insektenschutz
- Sectionaltore
- Fenster



Letzte Ruhe unter alten Bäumen.

Zum Beispiel in Hasserode, Abbenrode, Thale oder jedem anderen Bestattungswald.

Waldbestattung in Wernigerode

Voß & Bier Bestattungen

03943 / 44 430 (24 h)

Meisterbetrieb

www.bestattungen-wernigerode.de

Herzlich willkommen, liebe Schulanfänger!

Wir wünschen allen Einschülerinnen und Einschülern einen großartigen Start in ihre Grundschulzeit, viel Freude beim Lernen und viele schöne Erlebnisse!

Wir freuen uns, dass auch in den kommenden Jahren unsere Grundschulstandorte bestehen bleiben und unseren Kindern so ein wohnortnahes Bildungsangebot ermöglichen.

Zum Schulstart bitten wir alle Autofahrerinnen und Autofahrer um besondere Rücksicht und Aufmerksamkeit – damit unsere Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.

Alles Gute und viel Freude für Euren neuen Lebensabschnitt!



Einschulung Heudeber

Foto: Skjell Strube



Einschulung Stapelburg

Foto: Schliephake



Zuckertütenbaum gesponsort von der Fa. A. Fengler H. Uhlmann Maschinen und Wagenbau GmbH
DANKE!



Einschulung Langeln

Foto: Frances Löwe



Einschulung Veckenstedt

Foto: Henrik Bollmann



FESTERLING
Betriebs- und Wirtschaftsberatung
Bilanz- und Lohnbuchhalter
Am Bach 4 | 38855 Nordharz OT Heudeber
Telefon 039458 / 6 52 78
Fax 039458 / 6 52 79
www.buw-festerling.de
Steuererklärungs-Service
Lohnsteuerhilfeverein SELO e.V.
Beratungsstelle



Kartoffellagerhaus Langeln
Heudebergweg 2

- ständig Speise- und Futterkartoffeln
- Weizen, Gerste, Hafer und Mais (auch geschrotet)
- Hühner-, Geflügel-, Kaninchen-, Taubenfutter & Sonnenblumen

Alles direkt vom Erzeuger

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 14 – 17 Uhr
Samstag: 9 – 12 Uhr
oder nach Absprache: 0178 9335112

ASO
Autoservice Oberbeck
Freie Kfz-Werkstatt

Maik Oberbeck
Amtshof 10
38855 Schmatzfeld

Tel. **039451 / 63 29 99**
Fax **039451 / 63 29 88**
Handy **0172 / 30 35 900**
E-Mail **autoservice-oberbeck@web.de**

... wir schrauben noch zu fairen Preisen!



spezialisiert auf VW, Audi, Skoda, Seat

*... begleitend an Ihrer Seite.
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.*



BESTATTUNGSHAUS AN DER ILSE
Inh. Kerstin Boike | Bestattungsfachkraft

☎ **039452 - 80 33 23**
☎ **0162 - 92 86 761**

Marienhöfer Str. 2, 38871 Ilsenburg
www.bestattungshaus-an-der-ilse.de
info@bestattungshaus-an-der-ilse.de

AOK 

Für Sie da, wenn aus Kümern plötzlich Pflege wird.

Die Pflegeberatung der AOK Sachsen-Anhalt.
Mit Erfahrung und Herz an Ihrer Seite.

deine-gesundheitswelt.de/pflegeberatung

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.



WANDVERKLEIDUNGEN & DUSCHABTRENNUNGEN



RS-Rückwandsysteme
Am Park 2
38871 Wasserleben

0160 / 95 62 69 21
kontakt@rs-rws.de

Von der Christenlehre zur Gemeindepädagogin – ein Herzensweg



Mein Name ist Claudia Altrichter, ich bin 42 Jahre und komme aus Schmatzfeld. Nachdem ich 25 Jahre lang im medizinischen Bereich tätig war, habe ich mich in den letzten zwei Jahren neu orientiert. Seit Oktober 2025 bin ich in der Ausbildung zur Gemeindepädagogin im Kirchenkreis Halberstadt. Damit haben Sie mich sicher schon in der Veckenstedter Kinderkirche oder bei der Frauenhilfe gesehen.

Zusätzlich bin ich ausgebildete Trainerin, Coachin und Beraterin. Ausgebildet von „Stark auch ohne Muckis“, und begleite mit meinem eigenen Unternehmen Herzensecho Kinder, Jugendliche, Eltern und Schulen dabei, Selbstvertrauen und innere Stärke zu entwickeln – unter an-

derem mit meinem Programm „Vom Ich zum Wir“.

Einst als ich Kind war, bin ich mit Freude und Begeisterung zur Christenlehre gegangen. Zwei tolle Katechetinnen haben etwas in mir geweckt, das mich bis heute trägt. Dies möchte ich gern auch Ihren Kindern weitergeben. Mit meiner herzlichen, verständnisvollen und kinderzugewandten Art zeige ich, dass Kirche auch heute noch aktuell ist. Denn Gemeinschaft, das ist für mich gelebter Glaube im Alltag! Ich freue mich auf alle Kinder und natürlich auf Sie, als Eltern sowie als Senioren. Lassen Sie uns gemeinsam Kirche bunt gestalten!

Ihre Claudia Altrichter

„Hände im Gelände“ Part 2.

Über 44 Kinder waren zu unserer diesjährigen Ferienfreizeit angemeldet – und alle haben mit Begeisterung teilgenommen! 5 Tage ging es im Pfarrhaus Veckenstedt rund: Mit selbstgeschnitzten Linolstempeln, die mit viel Geschick und Ausdauer entstanden sind, wurden T-Shirts bedruckt.



Dazu wurden Dosen für ein Dosenwurfspiel gestaltet. Es wurde gehandarbeitet, gespielt und gelacht – und zur Abkühlung gab es eine Wasserschlacht. Eines der Highlights war der Dienstag: In vier Gruppen ging es los durch die Straßen von Veckenstedt. Ziel war es, dem herumliegenden Müll den Kampf anzusagen. Die Freude am Sammeln und Entdecken war groß. Stolz wurde anschließend all der gesammelte Müll, unsere Fundstücke, präsentiert – darunter eine Plastikbank, eine Radkappe und ein altes, schweres Metallgestänge. Eine Aktion mit viel Erfolg und noch mehr Spaß. Neben einem Schwimmbadbesuch im Ilsestrandbad, gab es Donnerstag traditionell erst eine Schnitzeljagd durch Veckenstedt und anschließend die Schlafnacht in der Kirche. Nach einem schönen gemeinsamen Frühstück mit Verlosung der gesammelten Fundstücke wurden die Kinder abgeholt und die Freizeit ging zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Frauen der Frauenhilfe, die uns die ganze Woche über mit leckerem Essen versorgt haben – von Nudeln mit Tomatensoße über Nudelsuppe bis hin zu Kartoffeln mit Quark. Ein Dank an die Gemeinde Nordharz für die

Entsorgung des gesammelten Mülls. Und natürlich an Sie, alle Eltern, für Ihr Vertrauen, dass Sie uns entgegengebracht haben! 2027 geht's weiter!

Ihre Pfarrerin Marie-Luise Gloger



Anstehende Gottesdienste von September bis Dezember

(Änderungen vorbehalten)

Abbenrode

02.10.	15.30 Uhr	Kita-Kinder zum Erntedank
18.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
30.10.	16.00 Uhr	St. Martin mit Kita
21.11.	16.00 Uhr	Ewigkeitssonntag
24.12.	16.30 Uhr	Heiligabend
31.12.	16.00 Uhr	Jahresabschluss

Danstedt

04.10.	14.00 Uhr	Tauf-Blätterfest zum Erntedank
25.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst
07.11.	15.00 Uhr	4. Danstedter Hubertusmesse
11.11.	17.15 Uhr	Martinsfest mit Umzug mit den Cathedral Pipes aus Halberstadt und Martinshörnchen zum Teilen
15.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst
24.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel

Heudeber

20.09.	14.00 Uhr	Gottesdienst und festlicher Gemeindenachmittag
23.09.	18.00 Uhr	Gemeinsam Singen (Lobpreis)
27.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit AM
21.10.	18.00 Uhr	Gemeinsam Singen (Lobpreis)
25.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
08.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst
15.11.	09.15 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag
18.11.	18.00 Uhr	Gemeinsam Singen (Lobpreis)
22.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst zu Ewigkeitssonntag
13.12.		Adventlicher Gemeindenachmittag
24.12.	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
31.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst zu Silvester

Langeln

24.09.	19.00 Uhr	Musikalische Kirchenkneipe – ein Gottesdienst für Leib und Seele
11.10.	10.00 Uhr	Erntedank (in der Fichte)
18.10.	14.00 Uhr	30 Jahre Wiedereinzug in die St. Marien Kirche
01.11.	17.00 Uhr	Kirchenkrimi – ein Gottesdienst für Leib und Seele
22.11.	09.15 Uhr	Gottesdienst zu Ewigkeitssonntag
29.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent
06.12.	16.00 Uhr	Musikalischer Advent
24.12.	15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26.12.	09.30 Uhr	Gottesdienste zum 2. Weihnachtstag
31.12.	16.30 Uhr	Gottesdienst zu Silvester

Schmatzfeld

Liebe Schmatzfelder, Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten nach Veckenstedt eingeladen.

Stapelburg

11.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
31.10.	14.00 Uhr	regionaler Gottesdienst zur Reformation
13.11.	16.00 Uhr	St. Martin
22.11.	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag
13.12.	17.00 Uhr	Weihnachtsandacht mit Orgel und Geige
24.12.	15.00 Uhr	Heiligabend
31.12.	15.00 Uhr	Jahresabschluss

Veckenstedt

St. Martini Kirche

27.09.	14.00 Uhr	Erntedank und Verabschiedung M. Beutel
28.09.	08.00 Uhr	Grundschulkinder zum Erntedank
28.09.	10.00 Uhr	Kita-Kinder zum Erntedank
11.10.	14.00 Uhr	Gottesdienst
31.10.	16.00 Uhr	Gruselgeschichten aus der Bibel
13.11.	17.00 Uhr	St. Martin
22.11.	14.00 Uhr	Ewigkeitssonntag
16.12.	16.30 Uhr	Kindernachmittag mit Basteln
16.12.	18.00 Uhr	Familiengottesdienst
24.12.	18.00 Uhr	Heiligabend
31.12.	14.00 Uhr	Jahresabschluss

St. Paulskirche

27.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst
25.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst
15.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst
28.11.	14.00 Uhr	Orgelspiel
28.11.	18.00 Uhr	Abschluss Weihnachtsmarkt

Wasserleben

27.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst
04.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Erntedank
18.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
20.10.	18.30 Uhr	Andacht: Treffpunkt Nonnenboden
08.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst
15.11.	10.30 Uhr	Volkstrauertag am Denkmal
17.11.	18.30 Uhr	Andacht: Treffpunkt Nonnenboden
22.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst zu Ewigkeitssonntag
15.12.	18.30 Uhr	Andacht: Treffpunkt Nonnenboden
24.12.	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag
31.12.	17.30 Uhr	Gottesdienst zu Silvester





Diakonie-Krankenhaus
Harz



DGD Stiftung
Mehr als
Medizin

Offene Bewerbersprechstunde! Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat!

Sie interessieren sich für eine Tätigkeit bei uns?
Dann kommen Sie einfach vorbei!

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von
16:00 bis 18:00 Uhr bieten wir eine offene
Bewerbersprechstunde an. Lernen Sie unser
Unternehmen kennen und stellen Sie Ihre Fragen
persönlich.

Wir freuen uns darauf, Sie unverbindlich
kennenzulernen! Bitte melden Sie sich bei Ihrer
Ankunft an der Rezeption.

Job Interview

Diakonie-Krankenhaus Harz
Brockenstraße 1
38875 Oberharz am Brocken OT Elbingerode
Tel. 039454 82308 www.diako-harz.de



Anmeldungen unter
01789335112

Mit
Mittelalterspektakel

**6. Vorharzer
Oldtimertreffen**
Treffen am 3.10.2026

in Langeln am Kartoffelhaus,
38871 Langeln, Heudeber Str. 2

Anreise ab 2.10. möglich -
Übernachtung möglich -
alle Klassen sind erwünscht
(PKW, LKW, Traktoren/Krad)

für das leibliche Wohl ist gesorgt!



WOHNMOBILE GENTZSCH

FREIHEIT AUF VIER RÄDERN



**Unvergessliche
Reiseerlebnisse**
NATUR, STÄDTE, ABENTEUER.



**Moderne
Wohnmobile**
KOMFORTABEL & ZUVERLÄSSIG



**Flexibel
und individuell**
KURZ- ODER LANGZEITMIETE



Persönliche Beratung
WIR SIND FÜR SIE DA

Jetzt
Wohnmobil
mieten!

Reisen.
Entdecken.
Frei sein.



039204 912338



info@wohnmobil-magdeburg.de



www.wohnmobil-magdeburg.de

Dein
nächstes Ziel
wartet schon.



Petra Litwin
Hörakustikmeisterin

Sabrina Frömmelt
Hörakustikmeisterin
und Inhaberin

Gerlinde Frömmelt
Fachkraft für Hörakustik

— Ihr *Meisterteam* für besseres Hören. —

Gutes Hören beginnt
mit Vertrauen!

Frömmelt
HÖRAKUSTIK

Frömmelt HÖRAKUSTIK
Gustav-Petri-Str. 1A
38855 Wernigerode
Tel.: 0 39 43 / 69 59 52 0
www.froemmelt.de



- ➔ Freie KFZ-Werkstatt für alle Marken
- ➔ Service, Wartung & Reparatur
- ➔ Qualität aus Meisterhand
- ➔ Abschleppservice
- ➔ Unfallinstandsetzung

Deni's Schrauberland GmbH

Hinter dem Vorwerk 220 • 38855 Danstedt
Tel. 039458 - 86583 • Fax 039458 - 864924
E-mail schrauberland@t-online.de
denis-schrauberland.de

Das Herz muss Hände haben, die Hände ein Herz

NORDHARZ
Pflegedienst



Melanie Löppen
Kurze Straße 2 • 38871 Veckenstedt

 **039451 - 63 81 70**

info@nordharz-pflegedienst.de

- SGB V (Behandlungspflege)
- Palliativversorgung
- SGB XI (Grundpflege)
- Mobilisation
- Verhinderungspflege
- Entlastungsleistungen

- Fußpflege
- Hausmeistertätigkeiten (Arztfahrten)
- Hauswirtschaft
- Beratungseinsatz § 37.3
- Hausnotruf 24 h



www.nordharz-pflegedienst.de